

Vorlage des Stadtrates vom 22. April 2014

Jahresrechnung 2013

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	2
II.	Übersicht Jahresergebnis	2
	1. Laufende Rechnung	3
	2. Investitionsrechnung	7
	3. Kenngrössen und Kennzahlen	10
III.	Laufende Rechnung	13
IV.	Investitionsrechnung	14
V.	Vermögensrechnung	15
VI.	Finanzierungsausweis	15
VII.	Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	16
VIII.	Bestandesrechnung per 31.12.2013	17
IX.	Details zur Bestandesrechnung	34
X.	Bürgschaften per 31. Dezember 2013	39
XI.	24 Millionen Rahmen Kredit	40
XII.	Stand Umsetzung Systematisierte Leistungsanalyse (SLA), Massnahmenpaket 1 und 2	43
XIII.	Antrag	51

Bericht des Stadtrates vom 22. April 2014 zur Jahresrechnung 2013 an den Grossen Stadtrat

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 27 der Stadtverfassung unterbreiten wir Ihnen die Rechnung der Einwohnergemeinde Schaffhausen für das Jahr 2013 zur Prüfung und Genehmigung.

I. Einleitung

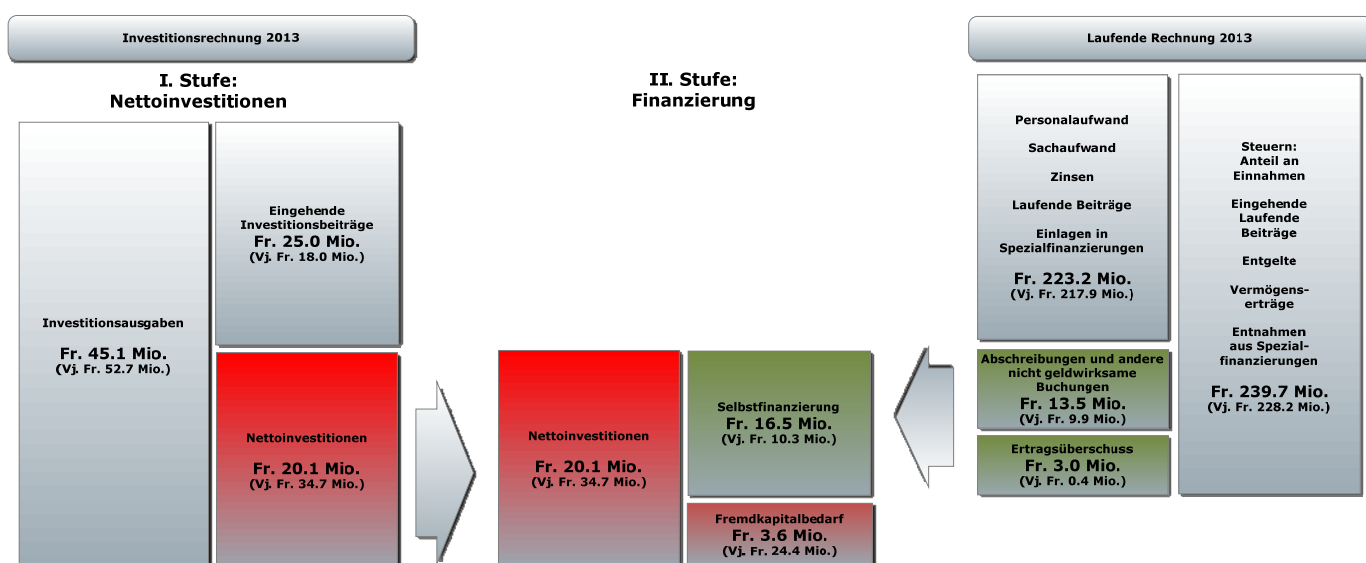
Die Stadt hat ihre Finanzen im Griff: Die Jahresrechnung 2013 schliesst trotz anspruchsvollem Umfeld in der Laufenden Rechnung positiv ab. Dies ist unter anderem den strikten Budgetvorgaben des Stadtrats und den positiven Auswirkungen der Systematisierten Leistungsanalyse zu verdanken. Das zeitigte unter anderem Auswirkungen auf den Personalaufwand, der 3 Millionen Franken tiefer ausfiel als erwartet. Die meisten Abweichungen zum Budget sind zudem marginal, was von einer hohen Budgetgenauigkeit und Budgetdisziplin der Verwaltung zeugt.

In der Laufenden Rechnung stehen 239.7 Millionen Franken Einnahmen 236.7 Millionen Franken Ausgaben gegenüber. Damit resultiert auf der Einnahmenseite gegenüber dem Voranschlag ein spürbarer Mehrertrag von 10.6 Millionen Franken. Dieser übertrifft den Mehraufwand von 4.3 Millionen Franken klar, was zu einer Gesamtverbesserung von 6.3 Millionen Franken und damit zu einem Ertragsüberschuss von 3 Millionen Franken führt. Dieser wird dazu verwendet, das bescheidene Eigenkapital auf knapp 20 Millionen Franken zu erhöhen. Damit entspricht es noch nicht den empfohlenen 10 bis 15 % der Bilanzsumme, welche per Ende 2013 306.6 Millionen Franken betrug.

Weil es der Stadt nach wie vor an der nötigen Investitionsfähigkeit fehlt, verbleibt aufgrund von wichtigen Investitionen in die Infrastruktur von 20.1 Millionen Franken (netto) ein Finanzierungsfehlbetrag von 3.6 Millionen Franken. Dies kommt auch im ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad von 82 % zum Ausdruck. Erfreulich ist hingegen, dass es 2013 gelang, die Zinsbelastung tief zu halten und die Nettoschuld wie auch die ungedeckten Schuld zu reduzieren.

II. Übersicht Jahresabschluss

Schematische Darstellung des Rechnungsmodells



Eckdaten der Jahresrechnung 2013:

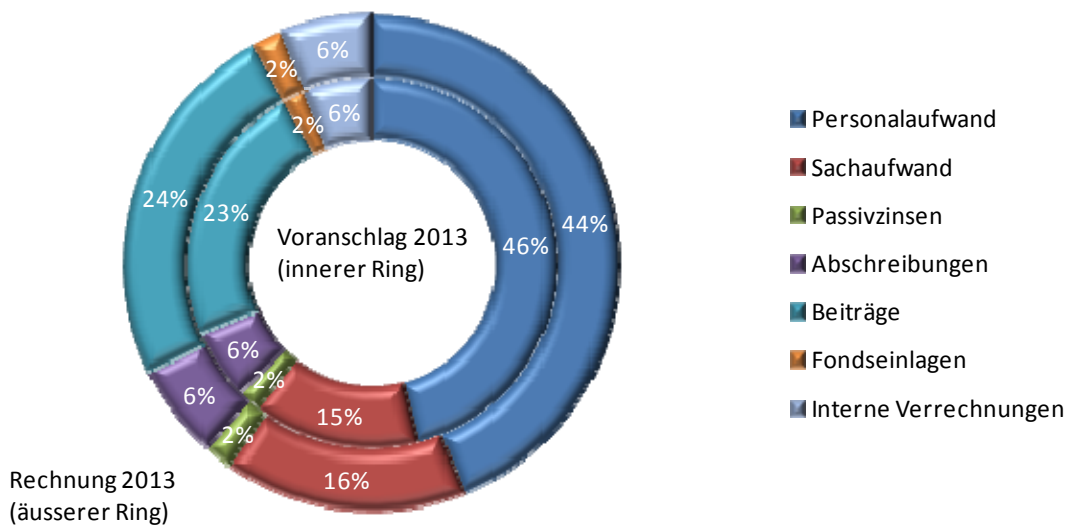
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	Fr. 3.0 Mio.
Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung	Fr. 20.1 Mio.
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 3.6 Mio.

1. Laufende Rechnung

1.1 Aufwand

Aufwand (in Fr.)	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Personalaufwand	103'924'620	106'923'300
Sachaufwand	37'583'841	34'127'600
Passivzinsen	4'263'953	4'651'800
Abschreibungen	14'837'179	14'262'500
Beiträge	57'159'551	54'064'200
Fondseinlagen	4'969'319	4'539'100
Interne Verrechnungen	13'891'154	13'730'900

Aufwand (Laufende Rechnung)



Beim **Aufwand** sind die Abweichungen zum Voranschlag grösstenteils sehr bescheiden.

Insbesondere die **Personalkosten** bleiben mit **103.9 Millionen Franken** einmal mehr klar unter den Budgetwerten, nämlich um 3.0 Millionen. Dabei sind in sämtlichen Sachgruppen, also bei der Besoldung des Verwaltungs- und Betriebspersonals wie bei den Lehrkräften, tiefere Ist-Werte realisiert worden. Statt der prognostizierten 46 % beträgt der Personalaufwand nur noch 44 % des Gesamtaufwandes. Hier haben die klaren Vorgaben des Stadtrats Wirkung gezeigt und zu einer Sensibilisierung in der Verwaltung geführt.

Etwas weniger positiv sieht es beim **Sachaufwand** aus, welcher mit **37.6 Millionen Franken** rund 3.5 Millionen Franken über Budget zu liegen kommt. Ein grosser Teil der Budgetabweichungen ist aber erklär- und begründbar: Die höchsten Abweichungen von rund 2 Millionen Franken finden sich hier im Bereich Energie. Davon sind 1.6 Millionen Franken auf eine geänderte Verbuchungssystematik zurückzuführen. Mit Hinweis auf den Revisionsbericht 2012 der Finanzkontrolle zur Einhaltung des Bruttoprinzips werden ab dem Berichtsjahr 2013 die Kosten für die öffentliche Beleuchtung nicht mehr mit der Gewinnablieferung der Städtischen Werke an die Stadt verrechnet. Auf das Gesamtergebnis hat diese Änderung keinen Einfluss, weil diesem Aufwand entsprechende Mehrerträge in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Ein Mehraufwand von 1 Million Franken ist im Bereich der Ausgaben für **Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt** entstanden. Diese Sachgruppe besteht aus rund 87 Budgetpositionen, in welchen es in der Summe zur genannten Abweichung kommt. Die wesentlichsten Mehrkosten je Einzelposition entstanden aufgrund des überdurchschnittlich strengen Winters im Bereich des Winterdienstes mit gerundet 0.4 Millionen Franken sowie 0.1 Millionen Franken für ausserordentliche bauliche Sicherungsarbeiten im Alterszentrum Breite.

Die restliche Abweichung erklärt sich durch Mehrausgaben für **Dienstleistungen und Honorare**, welche mit 0.5 Millionen Franken über dem Budgetwert zu liegen kommen. Als primäre Ursachen für diese Differenz sind die Positionen Aufträge an Dritte im Bereich der Berufsbeistandschaft (Fr. 0.2 Mio.), Wechselausstellungen (Fr. 0.2 Mio.) und Entschädigungen an Gastspielbühnen und Orchester (Fr. 0.1 Mio.) verantwortlich. Bei der Position Berufsbeistandschaft ging man zum Budgetierungszeitpunkt davon aus, dass die Kosten von der Kantonalen Sozialhilfe übernommen werden. Das wurde jedoch unterdessen durch das Kantonale Sozialamt anders entschieden. Den beiden letztgenannten Positionen stehen zum Teil auch kostenkompensierende Mehrerträge gegenüber.

Die **Abschreibungen** entsprechen mit **14.8 Millionen Franken** ziemlich genau dem Budget (Fr. 14.2 Mio.). Die Abschreibungsquote beträgt mit 9.9 % über alles der gesetzlichen Vorgabe.

Ebenfalls höher als budgetiert fallen die **Beiträge** aus, nämlich **57.1** anstatt **54 Millionen Franken**. Dafür verantwortlich waren unter anderem Mehrkosten im Bereich der Existenzsicherung und hier vor allem Aufenthaltskosten in Heimen und Spitälern mit 0.5 Millionen Franken. Einerseits wurden die Tagesansätze bei den Institutionen erhöht - was zum Budgetierungszeitpunkt noch nicht bekannt war - andererseits mussten zusätzliche Fremd- und Notfallplatzierungen abgegolten werden.

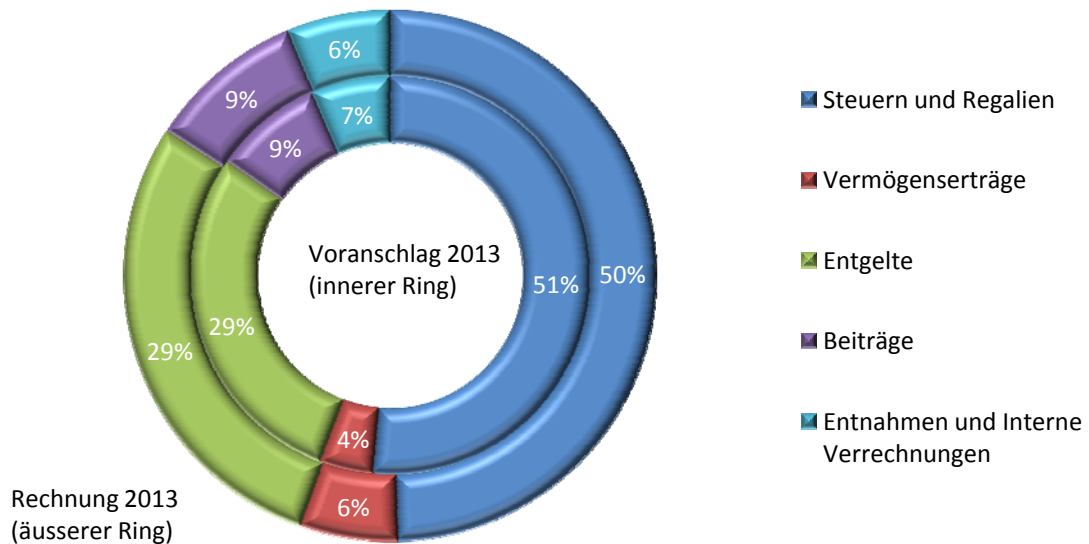
Mehraufwand in diesem Bereich ergab sich aus den Unterstützungszahlungen an Sozialhilfeempfänger über 1.5 Millionen Franken sowie 0.4 Millionen Franken für die Abgeltung höherer Krankenkassenprämien. Diesen Mehrausgaben stehen zu einem erheblichen Teil Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen gegenüber.

Eine weitere wesentliche Abweichung ergibt sich bei den Energieförderprogrammen. Aufgrund einer Forderung des letztjährigen Revisionsberichts der Finanzkontrolle musste bei der Verbuchung ein Systemwechsel von den ausbezahlten zu den vereinbarten Beiträgen vollzogen werden, was zu einer einmaligen Bereinigung von Mehrausgaben über rund 0.8 Millionen Franken führt. Die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Stadtrats wurde an der Sitzung vom 20. Februar 2014 über diesen Sachverhalt im Detail informiert.

1.2 Ertrag

Ertrag (in Fr.)	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Steuern und Regalien	118'814'478	117'741'000
Vermögenserträge	14'149'193	9'946'800
Entgelte	68'786'155	66'387'100
Beiträge	22'792'438	20'250'200
Entnahmen und Interne Verrechnungen	15'132'309	14'734'000

Ertrag (Laufende Rechnung)



Auch beim **Ertrag** bleiben die Abweichungen zum Budget aus der Gesamtsicht klein.

Bei den **Steuern und Regalien** wurde im Vergleich zum Budget eine Punktlandung erreicht, vor allem unter Berücksichtigung der zum Budgetierungszeitpunkt schwer abschätzbaren Variablen. Budgetiert waren 117.7 Millionen Franken, erzielt wurden **118.8 Millionen Franken**. Im Hauptkataster der natürlichen Personen waren im Voranschlag 80.4 Millionen Franken eingestellt, effektiv betrug der Eingang 81 Millionen Franken, was eine extrem kleine Abweichung von nur 0.6 Millionen Franken ergibt. Bei den Steuereingängen der juristischen Personen waren 14 Millionen Franken budgetiert, erzielt wurden 14.2 Millionen Franken. Grössere Abweichungen ergaben sich nur bei den Quellensteuern (Fr. 1.3 Mio. unter Budget) sowie den Zu- und Abrechnungen der juristischen Personen aus den Vorjahren (Fr. 2.5 Mio. über Budget).

Mit **14.1 Millionen** statt 9.9 Millionen Franken fielen die **Vermögenserträge** im Berichtsjahr wesentlich besser aus als budgetiert. Das hat vor allem mit Liegenschaftenverkäufen zu tun (Fr. + 3.5 Mio.). Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages war lediglich ein Verkauf mit 1.5 Millionen Franken bekannt bzw. soweit gesichert, dass er ins Budget aufgenommen werden durfte. Im Laufe des Jahres ergaben sich weitere Verkäufe, was zur entsprechenden Abweichung führte.

Bei den Mietzinseinnahmen konnten Mehrerträge von 0.7 Millionen Franken erzielt werden. Dies erklärt sich vor allem durch die Übernahme der 36 Wohnungen an der Furkastrasse 6 - 16 von der Wohnbaugenossenschaft Talberg sowie durch weitere Vermietungen an Dritte.

Die positive Budgetabweichung bei den Baurechtzinseinnahmen von 0.2 Millionen Franken ergibt sich einerseits dadurch, dass weniger von den als entbehrlich beurteilten Baurechten verkauft werden konnten als erwartet und andererseits durch den Zugang neuer Baurechte (Merishausertal).

Die **Entgelte** schliessen mit **68.8 Millionen Franken** rund 2.4 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Die Hauptursache dafür sind 1.6 Millionen Franken höhere Rückerstattungen bei der Existenzsicherung. Die restlichen Mehreinnahmen über 1.2 Millionen Franken aus diesem Bereich verteilen sich über sämtliche Finanzstellen und sind primär mit Besoldungsrückerstattungen zu begründen.

Ein gegenläufiger Effekt - nämlich mit 1.2 Millionen Franken tiefere Einnahmen als vorgesehen - ist bei den Heimtaxen und Kostgeldern in den Altersheimen festzustellen. Das hat mit der Neu-Kalibrierung der Beiträge an die Pflegeleistung (BESA) durch die Krankenkassen und mit den tendenziell tieferen Belegungstagen zu tun.

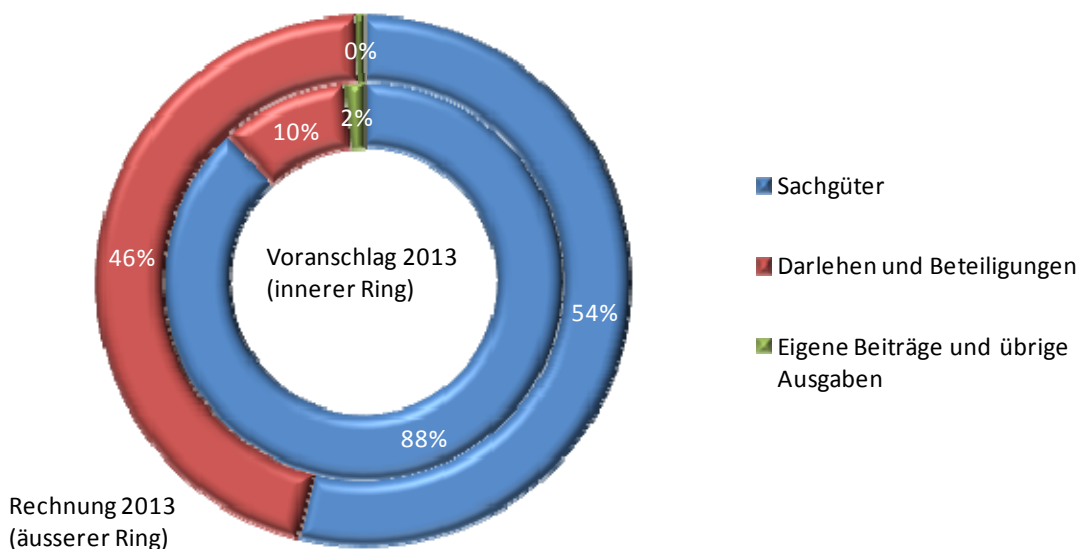
Bei den **Beiträgen** ist mit **22.8 Millionen Franken** eine Steigerung von 2.5 Millionen Franken festzustellen. Diese ergibt sich primär durch die beim Sachaufwand bereits erläuterte Änderung der Verbuchungssystematik (brutto statt netto) im Zusammenhang mit der Abrechnung der Kosten für die städtische Strassenbeleuchtung von 1.6 Millionen Franken. Als weitere positive Abweichung zu den Budgetwerten ist hier der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleichsfonds über 0.7 Millionen Franken zu erwähnen.

2. Investitionsrechnung

2.1 Ausgaben

Ausgaben (in Fr.)	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Sachgüter	24'339'561	12'551'000
Darlehen und Beteiligungen	20'508'317	1'475'000
Eigene Beiträge und übrige Ausgaben	224'616	210'000

Ausgaben (Investitionsrechnung)



In der **Investitionsrechnung** resultieren spürbare Abweichungen zum Budget.

Bei den **Sachgütern** mit **24.3 Millionen Franken** beträgt die Differenz 11.8 Millionen Franken.

Die grössten Unterschiede gegenüber dem Budget ergeben sich im **Verwaltungsvermögen (VV)** in den Sachgruppen Tiefbauten (Fr. 2.7 Mio.) und Hochbauten (Fr. 4.6 Mio.) sowie im **Finanzvermögen (FV)** bei den Grundstücken (Fr. 2.1 Mio.) und ebenfalls bei den Hochbauten (Fr. 2.7 Mio.).

In den nachstehenden Tabellen werden die Projekte, welche in absoluten Zahlen am wesentlichsten zu diesen Abweichungen beigetragen haben, nach der jeweiligen Sachgruppe aufgelistet. Da es sich über die ganze Sachgruppe hinweg um eine Vielzahl von Projekten handelt, können sich kompensierende Effekte - und somit Rundungsdifferenzen - ergeben. Das heisst, neben Mehr- sind auch Minderausgaben möglich. Auf Letztere wird an dieser Stelle nicht eingegangen, da einerseits ein Projekt noch nicht abgeschlossen sein kann und darum der Kreditrahmen noch nicht ausgeschöpft ist und andererseits weil aufgrund des Budgetrechts auf den kritischeren Aspekt der Mehrkosten fokussiert werden soll.

Erklärung zu den Budgetabweichungen bei den Tiefbauten VV (Fr. 2.7 Mio.):

FiSt	FiPos	Bezeichnung	RG 2013	VO 2013	Abweichung
63100	501.684	Freier Platz, Schifflande, Neugestaltung	296'468	0 ⁽¹⁾	-296'468
63101	501.652	Gennersbrunnerstrasse, Industriestr. inkl. Anpassungen Zufahrten, Kreisell	931'320	0 ⁽¹⁾	-931'320
63101	501.653	Gennersbrunnerstrasse, Majorenacker bis Industriestrasse, Belagserneuerung, Verbreiterung	365'683	0 ⁽¹⁾	-365'683
63101	501.670	Löwengässchenunterführung, Bereich Spitalstrasse, Aufwertung	251'879	0 ⁽¹⁾	-251'879
63201	501.765	Durach, Hochwasserschutz	911'565	0 ⁽¹⁾	-911'565
					-2'756'915

⁽¹⁾ Verpflichtungskredit bewilligt

Erklärung zu den Budgetabweichungen bei den Hochbauten VV (Fr. 4.6 Mio.):

FiSt	FiPos	Bezeichnung	RG 2013	VO 2013	Abweichung
32300	503.001	Kauf von überbauten Verwaltungsliegenschaften z.L. des Rahmenkredites vom 20.10.91+15.03.98 (24 Millionen)	2'000'000	0 ⁽¹⁾	-2'000'000
62302	503.306	Museum zu Allerheiligen, Ersatzbau Kulturgüterdepot inkl. baulichen Anpassungen Kammgarn	1'866'255	0 ⁽²⁾	-1'866'255
62305	503.360	Rhybadi, Sanierung	439'311	0 ⁽²⁾	-439'311
62313	503.710	Waldfriedhof, Erneuerung	381'384	0 ⁽²⁾	-381'384
⁽¹⁾ Entflechtung der Eigentumsverhältnisse Künzle-Heim gem. Vorlage an den GSR vom 6.11.2012, ⁽²⁾ Verpflichtungskredit bewilligt					-4'686'949

Erklärung zu den Budgetabweichungen bei den Grundstücken FV (Fr. 2.1 Mio.):

FiSt	FiPos	Bezeichnung	RG 2013	VO 2013	Abweichung
32200	700.900	Zugänge von nichtüberbauten Liegenschaften des Finanzvermögens	2'044'681	0 ⁽¹⁾	-2'044'681
⁽¹⁾ Infolge Abparzellierung von Grundstücken werden neue Grundbuch-Nummern vergeben, welche buchhalterisch neu erfasst werden. Diese Erfassung geschieht dabei über die Konten "Zugänge" (Nr. 700.900 und 703.900), sowie Konten "Abgänge" (Nr. 800.900 und 803.900). Per Saldo ergeben diese Transaktionen - bis auf den jeweiligen Pro Memoria Franken - Fr. 0.-.					-2'052'164

Erklärung zu den Budgetabweichungen bei den Hochbauten FV (Fr. 2.7 Mio.)

FiSt	FiPos	Bezeichnung	RG 2013	VO 2013	Abweichung
32200	703.000	Kauf Liegenschaften z.L. des Rahmenkredites vom 20.10.1991 und 15.03.1998 (24 Millionen)	282'000	0 ⁽¹⁾	-282'000
32200	703.900	Zugänge überbaute Liegenschaften des Finanzvermögens	1'873'723	0 ⁽²⁾	-1'873'723
62200	703.108	Künstlerhaus Belair, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	102'349	0 ⁽³⁾	-102'349
62200	703.110	Restaurant Altes Schützenhaus, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	107'372	0 ⁽³⁾	-107'372
62200	703.115	Schlössliweg, Sanierungsarbeiten	299'723	0 ⁽³⁾	-299'723
⁽¹⁾ Rahmenkredit bewilligt, ⁽²⁾ vgl. Kommentar unter Fussnote 1 bei Grundstücken FV, ⁽³⁾ Verpflichtungskredit bewilligt					-2'665'166

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Budgetabweichungen primär aufgrund bestehender **Verpflichtungskredite** entstanden sind. Ein Verpflichtungskredit begründet sich durch einen gesprochenen, jedoch nicht vollständig beanspruchten Budgetkredit aus den Vorjahren für ein Projekt (Objektkredit), das noch nicht abgeschlossen ist. Rechtlich ist es nicht möglich, bereits gesprochene Budgetkredite erneut in einen Voranschlag einzustellen, weshalb es zu den entsprechenden Abweichungen kommt.

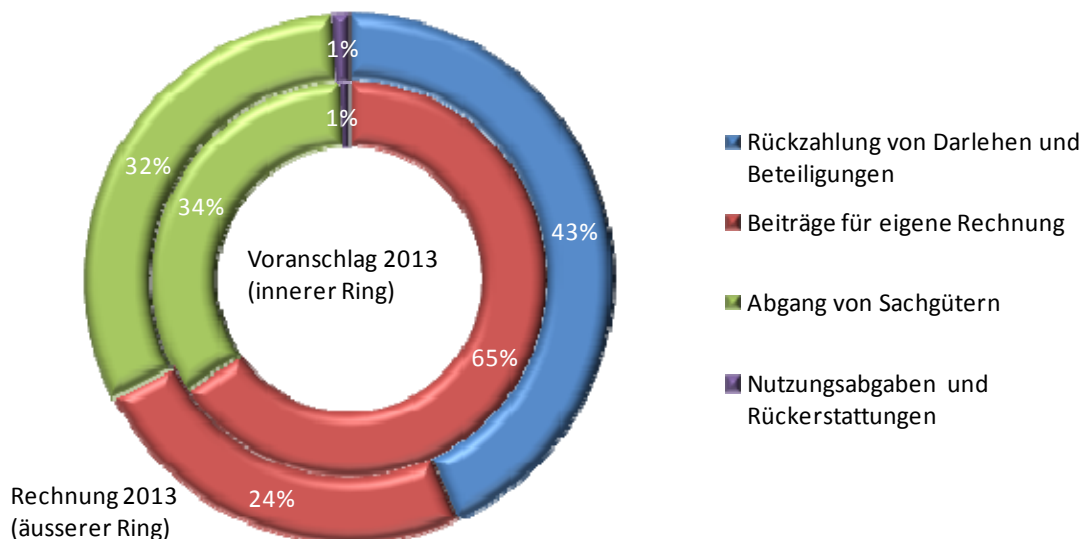
Um diesem Umstand künftig verbessert Rechnung tragen zu können, werden die Verpflichtungskredite aktiver bewirtschaftet. Vornehmliches Ziel soll dabei sein, die Gesamtverpflichtungen sowohl in der Höhe als auch bezüglich aktiver Gültigkeitsdauer - gewisse Verpflichtungskredite bestehen seit fast 10 Jahren - spürbar zu reduzieren. Um dies zu erreichen, ist mit dem Budget für das Jahr 2015 geplant, die voraussichtliche Beanspruchung bestehender Kredite frühzeitig im sogenannten Budgetzusatz systematisch zu erfassen und kritisch zu hinterfragen.

Die erhebliche Differenz zum Voranschlag bei den Ausgaben im Bereich der **Darlehen und Beteiligungen** von **20.5 Millionen Franken** gegenüber 1.5 Millionen Franken rührt daher, dass diese Positionen erst ab dem Jahr 2014 budgetiert werden. In der Vergangenheit ging man davon aus, dass sich Darlehensgewährung und Darlehensrückzahlungen in etwa aufheben. Bei den 19.0 Millionen Budgetabweichung handelt es sich um Darlehen für die Städtischen Werke in der Höhe von 15 Millionen Franken sowie für den Kläranlageverband (KBA Hard) über 4 Millionen Franken.

2.2 Einnahmen

Einnahmen (in Fr.)	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	12'698'000	0
Beiträge für eigene Rechnung	7'153'675	4'950'000
Abgang von Sachgütern	9'217'691	2'565'000
Nutzungsabgaben und Rückerstattungen	302'460	51'000

Einnahmen (Investitionsrechnung)



Die Nicht-Budgetierung der **Darlehen und Beteiligungen** wirkt sich nicht nur auf der Einnahmenseite, sondern auch auf der Ausgabenseite aus (vgl. vorstehend Ziff. 2.1 Einnahmen).

Die Rückzahlungen von insgesamt **12.7 Millionen Franken** setzen sich wie folgt zusammen:

- Fr. 10.0 Mio. Darlehen Städtische Werke
- Fr. 1.5 Mio. Darlehen Verkehrsbetriebe
- Fr. 1.0 Mio. Darlehen Kläranlageverband (KBA Hard)
- Fr. 0.2 Mio. Umwandlung Investitionsbeitrag KSS in Anteilscheine.

Bei den **Beiträgen für eigene Rechnung** über **7.1 Millionen Franken** erklären sich die Mehreinnahmen von 2.2 Millionen Franken gegenüber dem Budget wie folgt:

- Fr. 0.4 Mio. Bundesbeiträge für Strassen, Agglomerationsprogramm sowie Gewässerverbauung
- Fr. 0.3 Mio. Kantonsbeiträge für Künzle-Heim
- Fr. 1.5 Mio. Gemeindebeiträge (Entnahme aus Erschliessungsreservefonds für Aggloprogramm)

Mit rund **9.2 Millionen Franken** bei den **Abgängen von Sachgütern** gilt es zwischen effektiv realisierten Verkäufen und erfolgsneutralen Buchungen zu unterscheiden. 2013 wurden nicht überbaute Liegenschaften für 2.2 Millionen Franken verkauft. Dabei handelte es sich um diverse Kleingrundstücke mit Einfamilienhäusern sowie um Baurechtsgrundstücke, welche vom Grossen Stadtrat als entbehrlich beurteilt worden sind. Für 3.1 Millionen Franken wurden zwei überbaute Liegenschaften verkauft. Bei den restlichen 3.9 Millionen Franken handelt es sich um eine buchhalterische Neuerfassung, welche keinem effektiv getätigten Verkauf entspricht (vgl. Kommentare zur Jahresrechnung 2013, S. 197, 32200/800.900 und 32200/803.900).

3. Kenngrößen und Kennzahlen

3.1 Nettoinvestition - Selbstfinanzierung

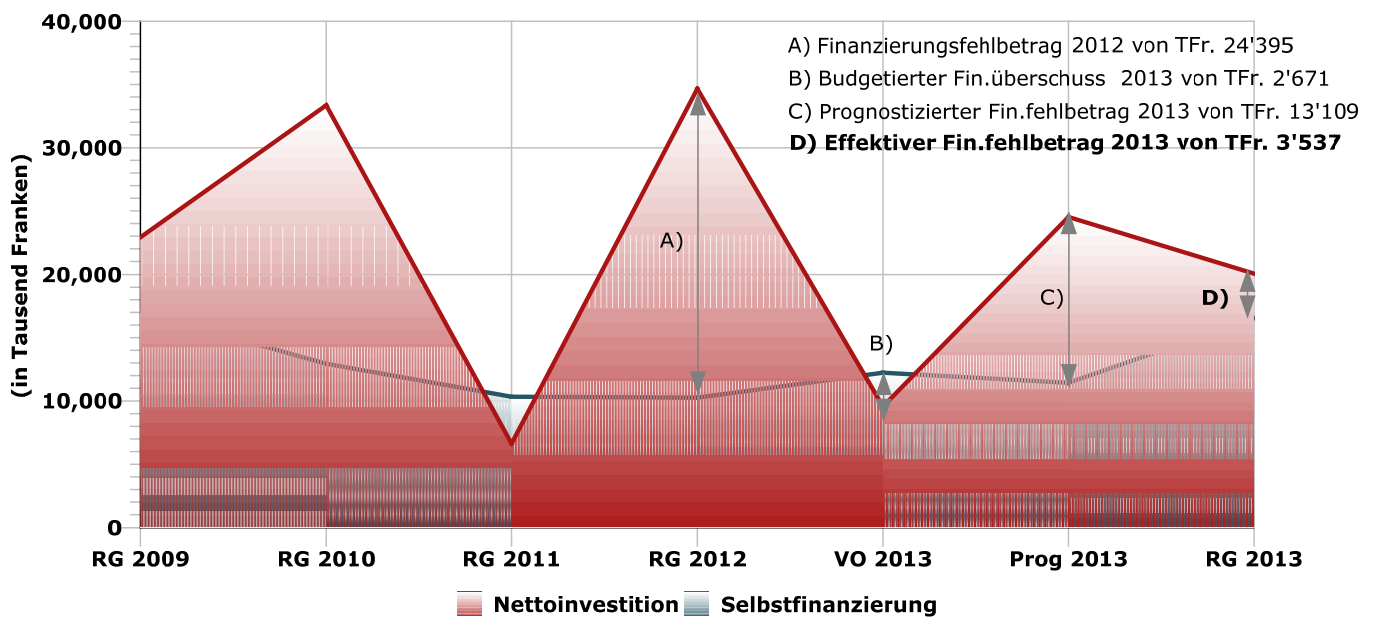
Aussage

Im Vergleich über mehrere Jahre wird aufgezeigt, ob die Investitionen, inklusive Darlehen, finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung.

Selbstfinanzierungsgrad (in Tausend Franken)	RG 2009	RG 2010	RG 2011	RG 2012	VO 2013	Prog 2013	RG 2013
Selbstfinanzierung	17'061	12'956	10'360	10'283	12'258	11'440	16'539
Nettoinvestition	22'925	33'359	6'659	34'678	9'587	24'549	20'076
Finanzierungssaldo	-5'864	-20'403	3'701	-24'395	2'671	-13'109	-3'537
Selbstfinanzierungsgrad	74%	39%	156%	30%	128%	47%	82%

Formel: $\text{Selbstfinanzierung} \times 100 / \text{Nettoinvestition}$

Nettoinvestition vs. Selbstfinanzierung



Wie aus der Grafik ersichtlich ist, beträgt der **Finanzierungsfehlbetrag** 2013 **3.6 Millionen Franken** (Differenz zwischen der Selbstfinanzierung und den Nettoinvestitionen; in der Grafik mit **D** markiert). Dies führt zu einer Zunahme der Bruttoverschuldung um diesen Betrag, da mit einem **Selbstfinanzierungsgrad von 82 %** die Investitionen nicht vollständig aus eigenen Mitteln gedeckt werden konnten.

Nach Art. 2 des Finanzhaushaltgesetzes (FHG) ist mittelfristig ein "ausgeglichener Finanzhaushalt" gefordert. Das heisst, der Selbstfinanzierungsgrad hat im Durchschnitt 100 % zu betragen. Mit Blick auf die Zeitachse der oben eingefügten Grafik wird ersichtlich, dass dies im Voranschlag 2013 geplant war (der in der Grafik mit **B** markierte Punkt steht für einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 2.7 Mio.). Die Gründe für die Abweichung wurden unter Ziff. 2 zur Investitionsrechnung bei den Ausgaben ausführlich beschrieben.

Immerhin kann festgestellt werden, dass im Vergleich zum Jahr 2012 und auch noch zum Prognosezeitpunkt Mitte 2013 (in der Grafik mit **C** markiert) eine klare Verbesserung der Selbstfinanzierungsfähigkeit erreicht wurde.

Art. 2, FHG

Die Haushaltführung richtet sich nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Sparsamkeit, des mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushalts und des Verbots der Zweckbindung von kantonalen Hauptsteuern.

3.2 Zinserfolg - Zinsbelastungsquote

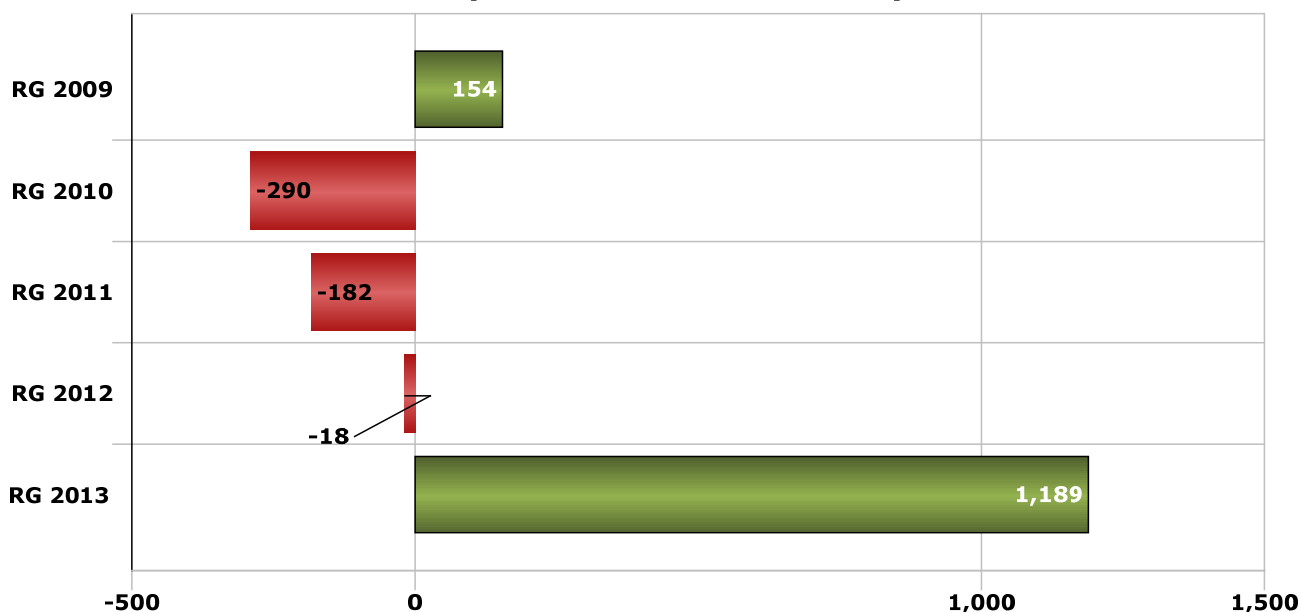
Aussage

Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre kann die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt werden. Die aktuell tiefe Zinsbelastungsquote widerspiegelt einerseits das zurzeit tiefe Zinsniveau, andererseits gibt es einen Hinweis darauf, wie effizient das Finanzvermögen bewirtschaftet wird.

Zinsbelastungsquote (in Tausend Franken)	RG 2009	RG 2010	RG 2011	RG 2012	RG 2013
Nettozinsaufwand (+) /-ertrag (-)	-154	290	182	18	-1'189
Zinsbelastungsquote	-0.08%	0.14%	0.09%	0.01%	-0.53%

Formel: Nettozinsaufwand x 100 / Finanzertrag

Zins- und Liegenschaftenerfolg (netto in Tausend Franken)



Was sich in der vorstehenden Tabelle sehr komprimiert präsentiert, soll mit Hilfe der obenstehenden Grafik veranschaulicht werden: Eine negative Zinsbelastungsquote von aktuell - 0.53 % bei einem Nettozinsaufwand von - 1.2 Millionen Franken bedeutet, dass die Zins- und Liegenschaftenerträge die zu zahlenden Zins- und Liegenschaftenaufwänden übersteigen.

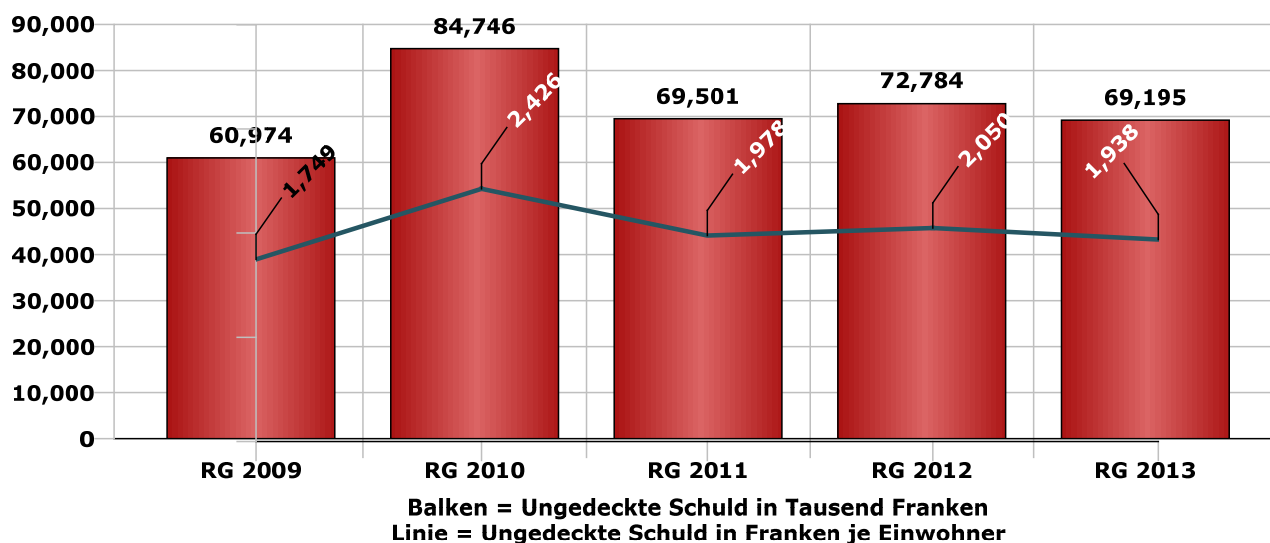
Während sich im Jahr 2012 Aufwand (Fr. 6.58 Mio.) und Ertrag (Fr. 6.56 Mio.) noch die Waage hielten, konnte im aktuellen Berichtsjahr ein **Ertragsüberschuss** von **1.19 Millionen Franken** erreicht werden. Zur Resultatverbesserung trugen das Zinsgeschäft mit 0.21 Mio. Franken und die Erträge aus den Liegenschaften des Finanzvermögens mit 0.99 Millionen Franken bei.

3.3 Ungedeckte Schuld - Nettoschuld

In der Vorlage des Stadtrats zur Motion Wullschleger vom 17. Juli 2012 wurde aufgezeigt, dass aus Gründen der Vergleichbarkeit künftig nicht mehr die ungedeckten Schuld, sondern die Nettoschuld als massgebliche Kennzahl zur Beurteilung der Entwicklung der Verschuldung verwendet wird. Um diesen Übergang so transparent wie möglich zu gestalten, werden in diesem Berichtsjahr noch beide Kenngrössen abgebildet. Ab der Rechnung 2014 wird nur noch die Nettoschuld aufgeführt. Wie aus dem direkten Vergleich ersichtlich ist, bleiben die grundsätzlichen Aussagen bei beiden Kennzahlen identisch. In der Botschaft des Stadtrats zur Initiative „Eine Schuldenbremse für die Stadt Schaffhausen“ vom 25. Juni 2013 wurde detailliert auf die Unterschiede eingegangen.

Ungedeckte Schuld (in Tausend Franken)	RG 2009	RG 2010	RG 2011	RG 2012	RG 2013
Ungedeckte Schuld	60'974	84'746	69'501	72'784	69'195
pro Kopf der Bevölkerung	1'749	2'426	1'978	2'050	1'938

Ungedeckte Schuld

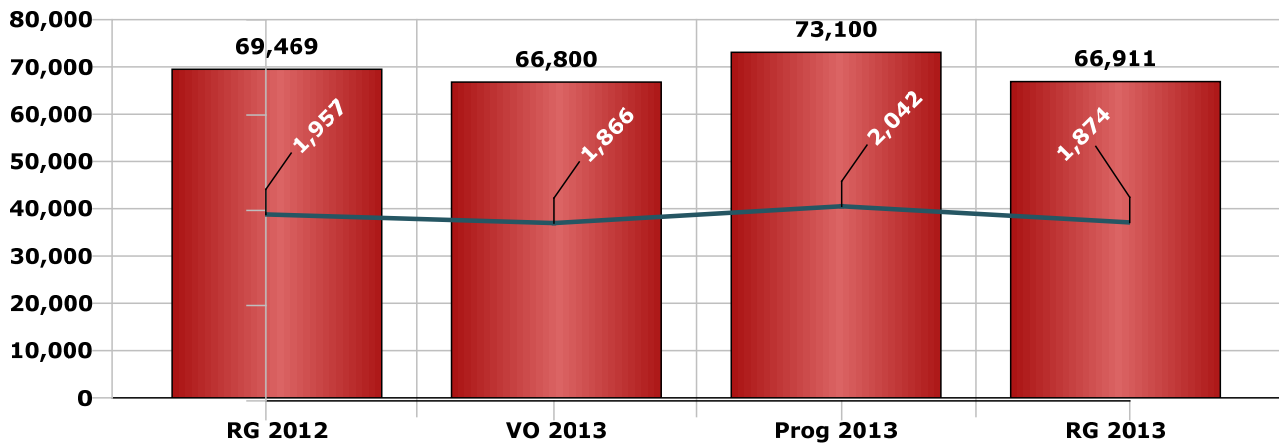


Aussage

Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens eines Gemeinwesens, wobei die Höhe der Verschuldung um die Darlehen an eigene Anstalten reduziert wird.

Nettoschuld (in Tausend Franken)	RG 2012	VO 2013	Prog 2013	RG 2013
Nettoschuld inkl. Darlehen	108'969	106'300	122'100	112'911
Nettoschuld (ohne bilanzneutrale Darlehen)	69'469	66'800	73'100	66'911
pro Kopf der Bevölkerung	1'957	1'866	2'042	1'874

Nettoschuld (ohne Darlehen)



Balken = Nettoschuld in Tausend Franken
Linie = Nettoschuld in Franken je Einwohner

Die **Nettoschuld** sinkt von 69.5 Millionen Franken im Rechnungsjahr 2012 auf **66.9 Millionen Franken** oder umgerechnet pro Kopf der Bevölkerung von 1'957 Franken auf **1'874 Franken**. Im Vergleich zum kalkulatorischen Wert von 1'866 pro Kopf der Bevölkerung, welcher sich aus dem Voranschlag 2013 herleitete, ergibt sich eine Abweichung zum Ist-Wert von gerade einmal 4 Promille. Auch wenn die Erreichung einer solchen Budgetgenauigkeit nur unter Inanspruchnahme eines Quäntchen Glücks gelingt - Glück allein reicht da nicht.

III. Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2013 schliesst wie folgt ab (in Franken):

Ertrag	239'674'572.58
Aufwand	<u>236'629'615.87</u>
Ertrags-Überschuss	<u>3'044'956.71</u>

Das Kapitalkonto

umfasste per 31.12.2012 einen (Eigenkapital-) Saldo von	16'924'377.93
nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2013 von	<u>3'044'956.71</u>
resultiert ein (Eigenkapital-) Saldo per 31.12.2013 von	<u>19'969'334.64</u>

Im Vergleich zum Voranschlag ergeben sich bei Aufwand und Ertrag folgende Abweichungen:

	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>
Voranschlag	229'059'100.00	232'299'400.00
Rechnung	<u>239'674'572.58</u>	<u>236'629'615.87</u>
Mehr-Ertrag	10'615'472.58	
Mehr-Aufwand		4'330'215.87
Verbesserung gegenüber Voranschlag		6'285'256.71

IV. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2013 schliesst wie folgt ab:

Rechnung Fr. Voranschlag Fr.

Einnahmen
Ausgaben
Ausgabenüberschuss Investitionsrechnung

30'564'326.52	8'826'000.00
45'072'493.91	14'236'000.00
14'508'167.39	5'410'000.00

Die Einnahmen setzten sich wie folgt zusammen:

Einnahmen Verwaltungsvermögen
Übertragung von Sachgütern ins Finanzvermögen
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
Rückzahlung von Darlehen u. Beteiligungen
Rückerstattung für Sachgüter
Rückzahlung von eigenen Beiträgen
Beiträge für eigene Rechnung von:
 Kanton
 Gemeinden
 Übrigen
Einnahmen Finanzvermögen
Abgang von Sachgütern

6.00	0
155'807.49	51'000.00
12'698'000.00	0
146'646.60	0
1'192'500.00	1'260'000.00
871'078.50	571'000.00
5'724'313.73	4'207'000.00
558'282.80	172'000.00
9'217'691.40	2'565'000.00
30'564'326.52	8'826'000.00

Die Ausgaben verteilen sich auf die einzelnen Abschnitte wie folgt:

Ausgaben Verwaltungsvermögen
Grundstücke
Tiefbauten
Hochbauten
Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge
Übrige Investitionsausgaben
Darlehen und Beteiligungen
Übrige zu aktivierende Ausgaben
 Planungen
 Einlagen in Fonds u. Rückstellungen
Ausgaben Finanzvermögen
Grundstücke
Hochbauten
Darlehen und Beteiligungen

699'249.80	520'000.00
9'356'912.50	6'683'000.00
8'073'169.73	3'472'000.00
895'828.05	1'290'000.00
97'427.20	150'000.00
20'507'224.30	1'475'000.00
68'808.60	180'000.00
155'807.49	30'000.00
2'052'163.80	0
3'164'809.79	436'000.00
1'092.65	0
45'072'493.91	14'236'000.00

V. Vermögensrechnung

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr von Fr. 298'059'892.14 um Fr. 8'580'085.45 auf Fr. 306'639'977.59 zugenommen.

Die Veränderung der fremden Mittel ist aus folgender Gegenüberstellung ersichtlich:

	31. Dez 2012 Fr.	31. Dez 2013 Fr.
Finanzvermögen	150'545'243.34	153'808'855.96
Zuzüglich:		
Darlehen und Beteiligungen (Bilanzgruppe 115)	56'416'008.00	62'503'532.00
Zwischentotal Finanzvermögen	206'961'251.34	216'312'387.96
Fremde Mittel inkl. Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	281'135'514.21	286'670'642.95
Abz. Rückstellungen	1'390'381.25	1'230'781.58
Zwischentotal Fremde Mittel	279'745'132.96	285'439'861.37
Ungedeckte Schuld	72'783'881.62	69'127'473.41
		72'783'881.62
Zunahme (+) / Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr		-3'656'408.21

VI. Finanzierungsausweis

Mittelherkunft

Fr.

Ergebnis der Jahresrechnung

3'044'956.71

Zunahme der

Langfristigen Schulden	10'500'000.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	95'092.80
Transitorischen Passiven	9'222'477.99

Abnahme der

Guthaben	2'202'368.51
Sachgüter des Verwaltungsvermögens	484'551.17
Investitionsbeiträge	286'500.00

Total

25'835'947.18

Mittelverwendung

Zunahme der

Flüssigen Mittel	3'678'991.62
Anlagen des Finanzvermögens	500'852.00
Transitorischen Aktiven	1'286'137.51
Darlehen und Beteiligungen	6'087'524.00

Abnahme der

Laufenden Verpflichtungen	5'873'567.97
Kurzfristigen Schulden	7'332'215.62
Rückstellungen	159'599.67
Spezialfinanzierungen / Übrige	917'058.79

Total

25'835'947.18

VII. Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung

Laufende Rechnung	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
Ertrag	-239'674'572.58	-229'059'100.00	-228'166'700.36
Aufwand	236'629'615.87	232'299'400.00	227'809'077.26
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)	-3'044'956.71	3'240'300.00	-357'623.10
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen			
Ausgaben	39'854'427.67	13'800'000.00	41'744'404.15
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-155'807.49	-30'000.00	-104'977.99
Einnahmen	-21'346'635.12	-6'261'000.00	-18'501'430.73
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	5'724'313.73	4'207'000.00	3'241'957.29
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Nettoinvestition	24'076'298.79	11'716'000.00	26'379'952.72
Selbstfinanzierung			
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-) der Laufenden Rechnung	-3'044'956.71	3'240'300.00	-357'623.10
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'241'155.50	1'003'100.00	1'097'197.18
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-4'969'318.72	-4'539'100.00	-5'914'829.69
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-13'202'165.12	-12'799'800.00	-13'484'563.03
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	4'101'013.74	-1'379'500.00	7'720'134.08
Investitionsrechnung Finanzvermögen			
Ausgaben	5'218'066.24	436'000.00	10'998'338.26
Entnahme Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	-9'217'691.40	-2'565'000.00	-2'700'848.70
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Nettoinvestition	-3'999'625.16	-2'129'000.00	8'297'489.56
Buchgewinne bei Verkäufen	5'071'425.00	1'500'000.00	9'013'692.26
Abschreibungen Finanzvermögen (ab Rechnung 2013 inkl. Steuer)	-1'635'013.54	-662'700.00	-636'010.40
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	-563'213.70	-1'291'700.00	16'675'171.42
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (+) / -ÜBERSCHUSS (-) GESAMT	3'537'800.04	-2'671'200.00	24'395'305.50

VIII. Bestandesrechnung per 31.12.2013

Konto (Franken)	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1 Aktiven	298'059'892.14	8'580'085.45	306'639'977.59
10 Finanzvermögen	150'545'243.34	3'263'612.62	153'808'855.96
100 Flüssige Mittel	1'509'748.48	3'678'991.62	5'188'740.10
1000 Kassa	104'217.88	-61'527.63	42'690.25
1000.001 Kassabestand Zentralverwaltung	84'017.23	-60'151.33	23'865.90
1000.002 Kassabestand Amt für Sozialhilfe	20'200.65	-1'376.30	18'824.35
1001 Postcheck	787'600.46	3'154'236.07	3'941'836.53
1001.001 Postcheck Zentralverwaltung PC 82-412-3	120'469.00	146'706.05	267'175.05
1001.002 Postcheck Steuerverwaltung PC 82-101-2	401'021.24	2'930'245.95	3'331'267.19
1001.003 Postcheck Immobilien 'Mietzins' PC 82-547-7	104'698.68	42'732.01	147'430.69
1001.008 Bereich Soziales der Stadt, Sozialhilfe PC 82-270-8	39'156.09	31'349.92	70'506.01
1001.009 Bereich Soziales der Stadt, Alimentenhilfe PC 82-2818-3	17'806.06	14'766.88	32'572.94
1001.012 Postcheck Zivilstandsamt PC 82-846-6	20'181.00	-20'181.00	0.00
1001.013 Postcheck Einwohnerkontrolle PC 90-109488-5	2'959.55	567.37	3'526.92
1001.014 Postcheck Verwaltungspolizei PC 82-573-4	60'848.82	1'365.66	62'214.48
1001.015 Postcheck Schulmaterialverw. PC 82-4613-6	13'283.45	3'261.30	16'544.75
1001.016 Postcheck SHPL PC 82-184-1	7'176.57	3'421.93	10'598.50
1002 Banken	617'930.14	586'283.18	1'204'213.32
1002.002 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 553.562-5 101 Amt für Sozialhilfe	117'919.23	89'323.82	207'243.05
1002.003 UBS Schaffhausen, Kto. 230-MO014786.0	17'973.98	15'446.50	33'420.48
1002.004 Credit Suisse Schaffh., KK 185500-01	9'311.88	235'126.87	244'438.75
1002.005 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. EUR- Kto. 605.119-6 176 (IBAN	0.00	10'133.67	10'133.67
1002.006 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 537.870-1 101 Alimentenbevorschussung	151'976.05	-17'958.39	134'017.66
1002.007 Ersparniskasse in Schaffhausen Kto. KK 20 1.020.918.02	6'287.85	38.80	6'326.65
1002.009 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 401.647-9 Sparheft Gallmann A.B. Erben zG. Einwohnergemeinde Schaffh.	5'036.15	431.35	5'467.50
1002.017 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 605.119-6 139 Städte gestalten Zukunft	18'607.90	27'471.05	46'078.95
1002.018 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 605.119-6 107	50'730.60	38'557.75	89'288.35

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1002 Banken			
1002.019 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 605.119-6 164	182'858.30	224'094.80	406'953.10
1002.100 Commerzbank AG, Singen am Hohentwiel EUR-Kto. 08 455 405 00	2'024.30	18'734.73	20'759.03
1002.102 Commerzbank AG, Singen am Hohentwiel EUR-Topzins-Kto. 08 455 405 01	30'659.31	-30'611.47	47.84
1002.103 Commerzbank AG, Singen am Hohentwiel EUR-Topzins-Kto. 08 455 405 02	24'544.59	-24'506.30	38.29
101 Guthaben	43'874'770.80	-2'202'368.51	41'672'402.29
1010 Vorschüsse	174'707.15	-27'317.15	147'390.00
1010.001 Vorschüsse Verwaltungen	127'150.30	-1'370.30	125'780.00
1010.002 Lohnvorschüsse für Personal im Stunden- lohn	21'310.00	300.00	21'610.00
1010.003 Vorschüsse Liegenschaft Furkastrasse 6 - 16	26'246.85	-26'246.85	0.00
1011 Kontokorrente	2'339'740.59	-1'920'313.26	419'427.33
1011.003 Wärmeverbund Herrenacker, Energiekos- tenvorauszahlung div. Gebäude	113'832.00	0.00	113'832.00
1011.006 Kehrichtbeseitigung Hard, Verrechnungs- konto (Finanzkreis 93)	1'822'140.44	-1'822'140.44	0.00
1011.910 Holzschnitzelbetrieb, Kto.-Korrent (Finanz- kreis 91)	38'395.47	-38'395.47	0.00
1011.920 Kläranlage Röti, Kto.- Korrent (Finanzkreis 92)	365'372.68	-59'777.35	305'595.33
1012 Steuerguthaben	28'796'949.60	1'159'177.65	29'956'127.25
1012.001 Gemeindesteuerrestanzen natürliche Per- sonen (bis 2012 inkl. juristische Personen)	28'796'949.60	-184'594.85	28'612'354.75
1012.003 Wertberichtigung Steuern (natürliche u. juristische Personen)	0.00	-304'387.00	-304'387.00
1012.005 Gemeindesteuerrestanzen juristische Per- sonen	0.00	1'648'159.50	1'648'159.50
1013 Rückerstattungen von Gemeinwesen	2'366'706.95	-148'100.40	2'218'606.55
1013.001 Kant. Finanzverwaltung, noch offene Rück- erstattungen (Gegenkto. xxx.451.xxx)	2'366'706.95	-148'100.40	2'218'606.55
1015 Debitoren	10'152'437.85	-1'265'442.90	8'886'994.95
1015.001 Debitoren (Sammelkonto)	3'843'280.39	-1'684'811.43	2'158'468.96
1015.004 Debitoren GWW, Abwassergebühren	2'406'861.50	114'162.69	2'521'024.19
1015.005 Debitoren Altersheime	2'467'975.40	24'497.55	2'492'472.95
1015.006 Debitoren Amt für Sozialhilfe	550'350.15	2'772.20	553'122.35

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1015 Debitoren			
1015.007 Debitoren Spitex Region Schaffhausen	408'205.35	15'395.90	423'601.25
1015.010 Debitoren Repro - Zentrale	3'258.60	-3'258.60	0.00
1015.013 Debitoren Alimentenbevorschussung	1'454'768.70	-610'667.70	844'101.00
1015.014 Dekredere Alimentenbevorschussung	-1'447'494.85	607'614.35	-839'880.50
1015.015 Debitoren Feuerwehrpflichtersatz	440'911.25	16'806.40	457'717.65
1015.018 Delkredere Debitoren (Sammelkonto)	-113'906.55	9'867.65	-104'038.90
1015.019 Delkredere Debitoren Altersheime	-129'096.30	-3'648.10	-132'744.40
1015.021 Debitoren Immobilienbewirtschaftung	174'473.35	252'818.30	427'291.65
1015.022 Delkredere Debitoren Spitex	0.00	-9'515.65	-9'515.65
1015.100 Verrechnungssteuer auf eidg. Wertschriften	20'011.41	517.59	20'529.00
1015.101 Betreuungskosten Zentralverwaltung	15'747.90	871.35	16'619.25
1015.102 Betreuungskosten Sozialhilfe	5'322.40	1'134.60	6'457.00
1015.200 XXX, Verwertungsstundung Anteil Liegenschaft bis 2030 (Forderung durch Grundbucheintragung gedeckt)	51'769.15	0.00	51'769.15
1019 Übrige Guthaben	44'228.66	-372.45	43'856.21
1019.001 Mietzinsdepot f. spätere Mieter bzw. Mieterinnen mit Zuschüssen für Mietzinsverbilligungen	44'228.66	-372.45	43'856.21
102 Anlagen	96'540'918.00	500'852.00	97'041'770.00
1021 Aktien und Anteilscheine	166'709.00	47'900.00	214'609.00
1021.001 Aktien	166'700.00	47'900.00	214'600.00
1021.002 Anteilscheine	9.00	0.00	9.00
1023 Liegenschaften	96'020'504.00	488'352.00	96'508'856.00
1023.001 Grundstücke	56'193'360.00	-3'582'023.00	52'611'337.00
1023.002 Gebäude	35'609'144.00	3'619'875.00	39'229'019.00
1023.100 Liegenschaften, zu tilgende Aufwendungen	4'218'000.00	450'500.00	4'668'500.00
1025 Vorräte	5.00	0.00	5.00
1025.001 Betriebsinventar / Vorräte	5.00	0.00	5.00
1026 Private Institutionen	353'700.00	-35'400.00	318'300.00
1026.100 Diverse Institutionen und Vereine, Investitionsbeiträge Liegenschaft FV	353'700.00	-35'400.00	318'300.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
103 Transitorische Aktiven	8'619'806.06	1'286'137.51	9'905'943.57
1030 Transitorische Aktiven	8'619'806.06	1'286'137.51	9'905'943.57
1030.001 Transitorische Posten Aktiven (alte / neue Rechnung)	3'665'136.32	639'176.53	4'304'312.85
1030.003 Sonstige Forderungen (neue / alte Rechnung)	2'947'722.01	1'054'417.55	4'002'139.56
1030.004 Transitorische Posten Aktiven Amt für Sozialhilfe	498'223.45	-55'419.45	442'804.00
1030.005 Transitorische Posten Aktiven Alimentenbevorschussung	11'697.90	-10'509.80	1'188.10
1030.007 Transitorische Posten Aktiven Kläranlagenverband Schaffhausen, Neuhausen, Feuerthalen, Flurlingen	759'014.73	-23'103.87	735'910.86
1030.100 AHV, ALV u. Sozialfonds, Prämientanteil Arbeitnehmer u. Arbeitgeber	0.00	83'443.15	83'443.15
1030.110 UVG, Prämienanteil	471'484.80	-471'201.15	283.65
1030.120 SUVA, Prämienanteil	216'348.80	-42'914.25	173'434.55
1030.130 Krankentaggeldversicherung, Prämientanteil	0.00	105'813.00	105'813.00
1030.140 Quellensteuer und Grenzgängerbesteuerung	3'323.90	-3'323.90	0.00
1030.150 Spitalzusatzversicherung, Prämienanteil	3'788.20	2'568.15	6'356.35
1030.160 Kapitaleistungsversicherung, Prämienanteil	8'463.40	4'034.05	12'497.45
1030.170 Personalvorschüsse, Lohnausgleiche, Betriebsamt-Verrechnungen	34'602.55	3'157.50	37'760.05
11 Verwaltungsvermögen	147'514'648.80	5'316'472.83	152'831'121.63
114 Sachgüter	86'626'540.80	-484'551.17	86'141'989.63
1140 Grundstücke	4'157'082.00	160'299.00	4'317'381.00
1140.001 Grundstücke	182.00	-1.00	181.00
1140.002 Grundstücke Quartier Hemmental	306'000.00	-30'600.00	275'400.00
1140.100 Grundstücke, zu tilgende Aufwendungen	3'850'900.00	190'900.00	4'041'800.00
1141 Tiefbauten	1'289'500.00	556'500.00	1'846'000.00
1141.100 Strassenverkehrsanlagen, zu tilgende Aufwendungen	1'115'100.00	-111'500.00	1'003'600.00
1141.120 Gewässerverbauung, zu tilgende Aufwendungen	174'400.00	668'000.00	842'400.00
1143 Hochbauten	76'224'097.80	-892'950.17	75'331'147.63
1143.001 Gebäude	145.00	0.00	145.00
1143.100 Hochbau, zu tilgende Aufwendungen	22'763'252.80	2'004'293.63	24'767'546.43
1143.110 Schulhäuser, zu tilgende Aufwendungen	23'246'700.00	-1'459'800.00	21'786'900.00
1143.120 Altersheime, zu tilgende Aufwendungen	29'399'500.00	-1'356'043.80	28'043'456.20

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1143 Hochbauten			
1143.160 Quartier Hemmental, zu tilgende Aufwendungen der Investitionen bis 31.12.2008 (vor Zusammenschluss der Gemeinden)	814'500.00	-81'400.00	733'100.00
1145 Waldungen	60.00	0.00	60.00
1145.001 Waldungen	60.00	0.00	60.00
1146 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4'169'701.00	-210'300.00	3'959'401.00
1146.001 Museen, Bibliothek, Orgeln, Skulpturen usw.	1.00	0.00	1.00
1146.100 EDV-Projekte, zu tilgende Aufwendungen	1'469'800.00	-12'600.00	1'457'200.00
1146.110 Fahrzeuge, zu tilgende Aufwendungen	2'039'700.00	-243'400.00	1'796'300.00
1146.120 Mobilien, Maschinen und Geräte, zu tilgende Aufwendungen	660'200.00	45'700.00	705'900.00
1149 Übrige	786'100.00	-98'100.00	688'000.00
1149.100 Übrige, zu tilgende Aufwendungen	786'100.00	-98'100.00	688'000.00
115 Darlehen und Beteiligungen	56'416'008.00	6'087'524.00	62'503'532.00
1152 Gemeinden	10'000'000.00	3'000'000.00	13'000'000.00
1152.002 KBA Hard, 1.15% Darlehen 01.08.2012 - 28.02.2020	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
1152.003 KBA Hard, 0.55% Darlehen 01.08.2012 - 30.09.2013	1'000'000.00	-1'000'000.00	0.00
1152.004 KBA Hard, 0.65% Darlehen 01.08.2012 - 30.11.2015	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
1152.005 KBA Hard, 0.85% Darlehen 01.08.2012 - 31.12.2017	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
1152.006 KBA Hard, 1.15% Darlehen 01.08.2012 - 29.02.2020	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
1152.007 KBA Hard 1.65% Darlehen 01.09.2013 - 01.09.2022	0.00	4'000'000.00	4'000'000.00
1153 Eigene Anstalten	29'500'000.00	3'500'000.00	33'000'000.00
1153.001 Verkehrsbetriebe, Darlehen	13'500'000.00	-1'500'000.00	12'000'000.00
1153.002 Elektrizitätswerk, Darlehen (0.75% vom 25.01.2013-25.01.2018)	0.00	15'000'000.00	15'000'000.00
1153.003 Elektrizitätswerk, Darlehen (3.06% vom 25.01.2008-25.01.2013)	10'000'000.00	-10'000'000.00	0.00
1153.004 Städtische Werke, Darlehen (1.47% vom 20.04.2012 bis 20.04.2020)	6'000'000.00	0.00	6'000'000.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1154 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	16'813'503.00	-412'476.00	16'401'027.00
1154.200 Kraftwerk Schaffhausen AG, Beteiligung	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
1154.201 Schweiz. Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1154.202 Kunsteisbahn- und Schwimmbad- Genossenschaft Schaffhausen, Beteiligung	11'813'501.00	-412'476.00	11'401'025.00
1154.203 Stiftung Impuls-Anstellungsprogramme Schaffhausen, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1155 Private Institutionen	102'505.00	0.00	102'505.00
1155.201 Radio Munot Betriebs-AG, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1155.202 Lasag, Lagerhaus Schaffhausen AG, Beteiligung	102'500.00	0.00	102'500.00
1155.205 Forum für Weiterbildung Schaffhausen FWS, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1155.207 Baugenossenschaft Sennenwiese, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1155.208 IG Kammgarn, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1155.209 Aranea Kletterzentrum, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
116 Investitionsbeiträge	4'472'100.00	-286'500.00	4'185'600.00
1161 Kanton	691'200.00	-69'100.00	622'100.00
1161.100 Sozialhilfegesetz, Investitionsbeiträge	691'200.00	-69'100.00	622'100.00
1164 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	2'421'000.00	-81'500.00	2'339'500.00
1164.100 KSS, Kunsteisbahn- und Schwimmbad-Genossenschaft Schaffhausen, Sanierungsarbeiten	198'000.00	40'000.00	238'000.00
1164.101 KSD, Investitionskostenanteil der Stadt	2'223'000.00	-121'500.00	2'101'500.00
1165 Private Institutionen	1'359'900.00	-135'900.00	1'224'000.00
1165.100 Diverse Institutionen und Vereine, Investitionsbeiträge	1'359'900.00	-135'900.00	1'224'000.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2 Passiven	-298'059'892.14	-8'580'085.45	-306'639'977.59
20 Fremdkapital	-255'472'197.35	-6'452'187.53	-261'924'384.88
200 Laufende Verpflichtungen	-47'633'975.93	5'873'567.97	-41'760'407.96
2000 Kreditoren	-41'727'999.29	5'625'670.87	-36'102'328.42
2000.001 Kreditoren SAP (Sammelkonto)	-6'031'695.34	1'080'731.36	-4'950'963.98
2000.002 Diverse Kreditoren (Durchlaufkonto der Falschzahlungen)	-4'627.00	-233'936.53	-238'563.53
2000.004 Kreditoren Amt für Sozialhilfe	-360'060.01	155'601.05	-204'458.96
2000.005 Kreditoren Alimentenbevorschussung	-6'624.40	5'787.90	-836.50
2000.007 Umsatzsteuer - Zahllast FiSt 6320+63200 Kanalis. einschl. Investitionsre. Kläranlage	-127'496.71	127'496.71	0.00
2000.009 Projekt Interreg (zur Weiterverrechnung)	-18'531.35	-21'304.60	-39'835.95
2000.010 Kreditoren Gemeinde Hemmental	-3'185.65	3'185.65	0.00
2000.013 Debitorengeldeingänge inf. Doppelzahlung unter 100.- Fr.	-18'571.70	18'571.70	0.00
2000.014 Kreditoren Gemeinden	-10'307'920.83	5'912'675.28	-4'395'245.55
2000.015 Kreditoren Personalfürsorgeeinrichtungen	-989'143.10	38'805.25	-950'337.85
2000.016 Kreditoren Sozialversicherungen	-663'330.85	-9'885.70	-673'216.55
2000.017 Diverse Kreditoren Liegenschaft Furkastrasse 6 - 16	-91'662.95	24'695.65	-66'967.30
2000.018 Verwaltungshonorare zur Verteilung an den Stadtrat	0.00	-37'399.50	-37'399.50
2000.100 Gemeindesteuern, Vorauszahlungen ohne Sollstellung von natürlichen Personen	-18'316'852.35	-1'728'330.60	-20'045'182.95
2000.101 Gemeindesteuern, Vorauszahlungen ohne Sollstellung von juristischen Personen	-4'564'330.60	294'014.70	-4'270'315.90
2000.102 Feuerwehrpflichtersatz, Vorauszahlungen ohne Sollstellung von natürlichen Personen	-223'320.50	-5'683.40	-229'003.90
2000.103 Gemeindesteuern und Feuerwehrpflichtersatz Gemeinde Hemmental, Vorauszahlungen ohne Sollstellung	-645.95	645.95	0.00
2001 Depotgelder	-5'097'999.25	57'974.49	-5'040'024.76
2001.001 Grabunterhalt, Depotkonto ¹	-2'791'234.23	-12'936.15	-2'804'170.38
2001.002 Grabbepflanzung, Depotkonto ²	-2'185'282.22	61'426.13	-2'123'856.09
2001.007 Familiengärten, Depotkonto	-65'400.00	-6'000.00	-71'400.00
2001.012 Vorauszahlung Grabfonds (Übertragung bei bestehender Grabnummer)	-17'061.40	-6'056.04	-23'117.44
2001.013 Lohnguthaben P. Jungi, Depotkonto gem. Vereinbarung mit dem PD	-37'755.40	21'600.55	-16'154.85
2001.015 Soz. Wohnen Geissberg, Schlüsseldepot	-1'266.00	-60.00	-1'326.00

^{1, 2} Obschon die Depotgelder faktisch einen überjährigen Charakter aufweisen wird auf eine Umgliederung in die langfristigen Verbindlichkeiten verzichtet, da formal juristisch ein kurzfristiger Abzug möglich ist.

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2009 Übrige Laufende Verpflichtungen	-807'977.39	189'922.61	-618'054.78
2009.001 Altersheim am Kirchhofplatz, Bazarertrag und Spenden	-16'058.75	-16.05	-16'074.80
2009.002 Altersheim am Kirchhofplatz, Spenden u. Trinkgelder zugunsten Personal	-49'200.36	2'935.74	-46'264.62
2009.010 Künzleheim, Bazar-Ertrag u. Spenden zugunsten Pensionäre	-4'857.52	-3'082.40	-7'939.92
2009.011 QDZ Künzle-Heim, Spenden und Trinkgelder zugunsten Personal	-19'795.68	-3'189.95	-22'985.63
2009.020 Alterszentrum Breite, Haus Steig, Bazar-Ertrag	-41'108.55	32'087.45	-9'021.10
2009.021 Alterszentrum Breite, Haus Steig, diverse Spenden zugunsten Pensionäre	-2'555.20	405.00	-2'150.20
2009.022 Alterszentrum Breite, Haus Steig, Spenden u. Trinkgelder zugunsten Personal	-25'407.19	-3'674.90	-29'082.09
2009.030 Alterszentrum Breite Haus Wiesli, Bazar-Ertrag	-10'427.70	252.75	-10'174.95
2009.040 Jugendheim, diverse Spenden	-15'661.50	2'067.35	-13'594.15
2009.050 Kinderkrippe Ringkengässchen, diverse Spenden	-964.55	-0.95	-965.50
2009.051 Tagesschule, diverse Spenden	-3'659.05	-3.65	-3'662.70
2009.052 Schülerhort Emmersberg, diverse Spenden	-50.00	49.00	-1.00
2009.060 Kindergärten, diverse Spenden	-1'361.75	-1.35	-1'363.10
2009.070 Kinderhort Rosengasse, diverse Spenden	-1'403.80	-1.40	-1'405.20
2009.080 Forstverwaltung, Spenden für Tannbüel	-10'292.17	1'675.10	-8'617.07
2009.090 Sozialhilfe, Spenden für Jugendaktivitäten in den Quartieren	-15'769.75	-15.75	-15'785.50
2009.300 Bezugssteuer nichtmehrwertsteuerpflichtiger Abteilungen	0.00	-1'171.90	-1'171.90
2009.310 Umsatzsteuer MwSt FiSt 6320+63200 Kanalis. einschl. Inv.-Re+Kläranlage	0.00	-125'774.19	-125'774.19
2009.500 Umsatzsteuer MwSt FiSt 4210+4230 Verwaltungspolizei+Bootliegeplätze	-6'920.45	-64.52	-6'984.97
2009.505 Umsatzsteuer MwSt FiSt 3120 Einwohnerkontrolle (PSS 0.6%, 5.2% u. 6.1%)	0.00	-1'057.66	-1'057.66
2009.510 Umsatzsteuer MwSt FiSt 4310 Altersheim am Kirchhofplatz	-4'552.44	-165.28	-4'717.72
2009.520 Umsatzsteuer MwSt FiSt 4321 Künzleheim + Huus Emmersberg	-6'414.83	586.23	-5'828.60
2009.530 Umsatzsteuer MwSt FiSt 4330 Alterszentrum Breite	-3'725.23	-116.20	-3'841.43
2009.540 Umsatzsteuer MwSt FiSt 4220 Parkgebühren	-12'354.01	461.44	-11'892.57
2009.550 Umsatzsteuer MwSt FiSt 6420 + Kto. 2001.001 Friedhof+Depot Grabunterhalt	-2'903.17	-2'713.66	-5'616.83

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2009			
Übrige Laufende Verpflichtungen			
2009.555 Umsatzsteuer MwSt FiSt 6410 Stadtgärtnerei	-12'449.31	-327.75	-12'777.06
2009.560 Umsatzsteuer MwSt FiSt 3140 Bestattungsamt	-8'218.18	1'542.67	-6'675.51
2009.580 Umsatzsteuer MwSt FiSt 3440 Arbeiten für Dritte u. andere Gemeinwesen	-7'868.47	577.83	-7'290.64
2009.595 Umsatzsteuer MwSt FiSt 6330 Abfallentsorgung	-25'121.03	-3'847.89	-28'968.92
2009.600 Anzahlungen infolge noch ausstehender Verkäufen von Liegenschaften	-450'000.00	300'000.00	-150'000.00
2009.601 Vorauszahlungen Mieter Liegenschaft Furkastrasse 6-16	-48'876.75	-7'492.50	-56'369.25
201			
Kurzfristige Schulden	-27'775'796.79	7'332'215.62	-20'443'581.17
2010			
Banken	-24'608'143.84	5'968'776.55	-18'639'367.29
2010.001 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto.605.119-6 101	-24'608'143.84	5'968'776.55	-18'639'367.29
2011			
Gemeinwesen	-3'167'652.95	1'363'439.07	-1'804'213.88
2011.002 Holzschnitzelbetrieb, Verrechnungskonto (Finanzkreis 91)	-8'072.29	-13'682.81	-21'755.10
2011.003 Kläranlage, Verrechnungskonto (Finanzkreis 92)	-262'107.23	-1'537.71	-263'644.94
2011.004 Kehrichtbeseitigung Hard, Verrechnungskonto (Finanzkreis 93)	0.00	1'622'129.03	1'622'129.03
2011.005 Multikomponentendeponie 'Pflumm', Verrechnungskonto (Finanzkreis 94)	-1'539'388.69	-244'916.95	-1'784'305.64
2011.910 Holzschnitzelbetrieb, Kto.-Korrent (Finanzkreis 91)	0.00	-82'846.76	-82'846.76
2011.930 Kehrichtbeseitigung Hard, Kto.- Korrent (Finanzkreis 93)	-773'157.15	-101'606.18	-874'763.33
2011.940 Multikomponentendeponie Pflumm, Kto.-Korrent (Finanzkreis 94)	-584'927.59	185'900.45	-399'027.14
202			
Mittel- und Langfristige Schulden	-172'500'000.00	-10'500'000.00	-183'000'000.00
2021			
Schuldschein-Darlehen	-162'500'000.00	-10'500'000.00	-173'000'000.00
2021.001 Fonds de Compenstion AVS, 1.34% Darlehen 16.01.2012-16.01.2022	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.002 SKB, 1.22% Darlehen 02.05.2012-03.05.2032 (pro rata)	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2021 Schuldschein-Darlehen			
2021.003 Postfinance, 1.04% Darlehen 2012 - 07.10.2021	-2'500'000.00	0.00	-2'500'000.00
2021.004 Postfinance, 0.91% Darlehen 2012 - 07.10.2020	-2'500'000.00	0.00	-2'500'000.00
2021.005 Postfinance, 0.77% Darlehen 2012 - 07.10.2019	-2'500'000.00	0.00	-2'500'000.00
2021.006 Postfinance, 0.61% Darlehen 2012 - 07.10.2018	-2'500'000.00	0.00	-2'500'000.00
2021.007 Schaffhauser Kantonalbank, 0.82% Darle- hen 2011 - 01.09.2016 (pro rata)	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.008 Schaffhauser Kantonalbank, 1.54% Darle- hen 2011 - 01.09.2021 (pro rata)	-5'000'000.00	0.00	-5'000'000.00
2021.009 Luzerner Pensionskasse, 1.19% Darlehen 2013 - 31.01.2023	0.00	-15'000'000.00	-15'000'000.00
2021.010 Pensionskasse Post, 1.62 % Darlehen 2013 - 31.01.2028	0.00	-10'000'000.00	-10'000'000.00
2021.011 Pensionskasse AR, 1.30% Darlehen 2013 - 31.01.2025	0.00	-5'000'000.00	-5'000'000.00
2021.015 Postfinance (bis 23.04.08 SwissLife), 2.75% Darlehen 21.01.2003-21.01.2013	-4'000'000.00	4'000'000.00	0.00
2021.023 PAX Lebensversicherungsges., 3 % Darle- hen 20.01.2004-20.01.2014	-5'000'000.00	0.00	-5'000'000.00
2021.025 Allianz Suisse Lebensversicherungsges., 2.83 % Darlehen 16.02.2004-18.02.2013	-7'000'000.00	7'000'000.00	0.00
2021.032 Postfinance, 2.73% Darlehen 16.03.2006- 16.03.2015	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.033 SKB, 2.9 % Darlehen 26.04.2006- 31.03.2016 (pro rata)	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.037 PAX Lebensversicherungsges., 2.75% Darle- hen 12.02.2007-12.02.2014	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.038 SKB, 2.95% Darlehen 28.01.2008- 15.02.2013 (pro rata)	-8'500'000.00	8'500'000.00	0.00
2021.039 Postfinance, 3.12% Darlehen 07.02.2008- 07.02.2017	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.043 Postfinance, 2.52% Darlehen 22.01.2009- 22.01.2018	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.047 Postfinance, 1.3% Darlehen 17.08.2010- 17.08.2016	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.048 Pensionskasse Post, 2.43% Darlehen 28.01.2010-28.01.2019	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.049 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.59% Darle- hen 05.05.2010-05.05.2015	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.050 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.77% Darle- hen 05.05.2010-05.05.2016	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.051 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.94% Darle- hen 28.04.2010-28.04.2017	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2021 Schuldschein-Darlehen			
2021.052 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.08% Darle- hen 26.04.2010-26.04.2018	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.053 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.22% Darle- hen 26.04.2010-26.04.2019	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.054 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.34% Darlehen 26.04.2010-27.04.2020	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.055 Postfinance, 1.45% Darlehen 17.08.2010- 17.08.2017	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.056 Postfinance, 1.58% Darlehen 17.08.2010- 17.08.2018	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.057 Postfinance, 1.7% Darlehen 17.08.2010- 19.08.2019	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.058 Postfinance, 1.8% Darlehen 17.08.2010- 17.08.2020	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.059 Postfinance, 1.9% Darlehen 25.08.2010- 25.08.2021	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.060 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.63% Darle- hen 28.03.2011-28.03.2016	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.061 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.83% Darle- hen 28.03.2011-28.03.2017	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.062 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.00% Darle- hen 28.03.2011-28.03.2017	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.063 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.10% Darle- hen 28.03.2011-28.03.2019	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.064 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.30% Darle- hen 29.03.2011-29.03.2021	-4'000'000.00	0.00	-4'000'000.00
2021.065 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.21% Darle- hen 30.03.2011-30.03.2020	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.066 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.40% Darle- hen 30.03.2011-30.03.2015	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2023 Obligationsanleihen	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2023.006 Credit Suisse, 2.5% Anleihe 15.01.2010 - 15.01.2020	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-93'374.65	-95'092.80	-188'467.45
2033 Verwaltete Stiftungen	-93'374.65	-95'092.80	-188'467.45
2033.001 Stiftung G. und F. Jedlicka	-10'966.25	189.05	-10'777.20
2033.002 Stiftung "Georg-Fischer-Preis" zugunsten Schaffhauser Künstlern	-82'408.40	-95'281.85	-177'690.25
204 Rückstellungen	-1'390'381.25	159'599.67	-1'230'781.58
2040 Rückstellungen	-1'390'381.25	159'599.67	-1'230'781.58
2040.001 Allgemeiner Personalaufwand, Personalentwicklung (2010-2012: Kto. 3301.309.001)	-156'453.30	38'883.00	-117'570.30
2040.002 Allgemeiner Personalaufwand, IFA-Workshops und Potentialanalyse (2013: Kto. 3301.309.001)	0.00	-52'500.00	-52'500.00
2040.004 Stadtkanzlei, Axioma Relasewechsel (2010: Kto. 2100.315.000)	-2'689.75	2'689.75	0.00
2040.005 Allgemeiner Personalaufwand, Kadertagung u. Informationsveranstaltung (2011: Kto. 3301.309.008)	-12'600.50	0.00	-12'600.50
2040.013 Übriger allg. Aufwand, Kompetenzzentrum Tiefbau (2005+2006: Kto. 6300.318.219)	-15'296.00	15'296.00	0.00
2040.021 Allg. Personalaufwand, betriebliches Gesundheitswesen (2009: Kto. 3303.318.314)	-9'387.12	9'387.12	0.00
2040.022 Verwaltung Immobilien, Schlüsselverwaltungssoftware f. Gebäude (2011: Kto. 6100.311.010)	-16'200.00	16'200.00	0.00
2040.200 Bibliothek, Einrichtung WLAN Agnesenschütte(2012: Kto. 2300.311.000)	-13'584.50	13'584.50	0.00
2040.201 Museum, Marketingmassnahmen anl. Eröffnung Dauerausstellung Ebnöther (2012: Kto. 2200.310.205)	-20'000.00	20'000.00	0.00
2040.202 Controlling u. Organisation, Entschädigung f. elektronische Aktenführung u. Archivierung (2013: Kto. 2120.318.000)	0.00	-22'987.50	-22'987.50
2040.204 Bibliothek, Herstellung Mikrofilme Schaffhauser Nachrichten (Kto. 2012: 2300.318.000)	-16'973.55	0.00	-16'973.55
2040.205 Bibliothek, Druckkostenzuschuss an Buch Johannes von Müller, Hartenberger Briefe (2012: Kto. 2300.365.205)	-10'000.00	0.00	-10'000.00
2040.301 Museum, Beleuchtung Kammgarn u. Ebnöther u. Umbau Lüftung (2010+2011: Kto. 3010.314.300)	-45'302.43	45'302.43	0.00
2040.302 Museum, Unterhalt der Sammlungen (2010: Kto. 2200.314.316)	-5'303.95	5'303.95	0.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2040 Rückstellungen			
2040.303 Weingut, Entschädigung für neue Terrassenanlage (2013: Kto. 3420.318.000)	0.00	-20'000.00	-20'000.00
2040.304 Waldbewirtschaftung inkl. Unterhalt forstliche Anlagen, Instandsetzung Waldstrasse anlässlich Unwetter (2013: Kto. 3430.314.029)	0.00	-15'000.00	-15'000.00
2040.305 Einwohnerkontrolle, Anbindungen an das Einwohnerregister (2013: Kto. 3120.311.010)	0.00	-32'051.20	-32'051.20
2040.309 Museum zu Allerheiligen, Marketing für Dauerausstellung Archäologie (2011: Kto. 2200.310.205)	-7'389.11	7'389.11	0.00
2040.319 Übrige Kulturförderung, freie Kulturschaffende (Auflösung per 01.01. Folgejahr zu Gunsten des Beitragskontos)	-22'850.00	-144.90	-22'994.90
2040.347 Stadttheater, Unterhalt Gebäude u. Anlagen (2009: Kto. 2410.314.300)	-34'948.30	0.00	-34'948.30
2040.352 Verwaltung Stadtgärtnerei u. Friedhof, Projektierungen (2009+2010)	-66'914.03	13'504.00	-53'410.03
2040.353 Sportplätze, Sanierung Belag Fussballplatz Schweizerbild (2010: Kto. 6400.314.500)	-15'000.00	0.00	-15'000.00
2040.400 Alterszentrum Breite, Haus Steig, Instandstellung Liftanlage (2013: Kto. 4330.314.400)	0.00	-18'000.00	-18'000.00
2040.401 Alterszentrum Breite, Haus Steig und Wiesli, Absturzsicherung Dach (2013: Kto. 4330.314.400)	0.00	-93'000.00	-93'000.00
2040.402 Quartier- und Jugendarbeit, Organisationsentwicklung (2013: Kto. 4120.318.000)	0.00	-14'000.00	-14'000.00
2040.403 Ambulante Betreuung, Entschädigung für Umsetzung Konzept Gemeinwesenarbeit (2013: Kto. 4300.318.000)	0.00	-19'729.40	-19'729.40
2040.404 Ambulante Betreuung, Weiterentwicklung QDZ u. Reorganisation Betreuung(2013: Kto. 4300.318.302)	0.00	-10'960.00	-10'960.00
2040.501 Bibliotheken, Softwareumstellung (2013: Kto. 5500.311.010)	0.00	-23'200.00	-23'200.00
2040.502 Stadttheater, Unterhalt Gebäude und Anlagen (2013: Kto. 5610.314.300)	0.00	-35'000.00	-35'000.00
2040.601 Sport, Erholung, Grün, Unterflurabfalleimer Mosergarten (2012: Kto. 6400.311.005)	-26'000.00	26'000.00	0.00
2040.602 Stabstelle Umwelt u. Energie, Biotopkartierung Hemmental (2012: Kto. 6230.318.501)	-19'918.65	19'918.65	0.00
2040.603 Sport, Erholung, Grün, Infotafel "Hundeverbot" für Spielplätze und Parkanlagen (2012: Kto. 6400.314.500)	-25'000.00	17'836.20	-7'163.80
2040.604 Sport, Erholung, Grün, Sanierung Umzäunung Areal Fliederweg (2012: Kto. 6400.314.525)	-21'441.65	10'482.40	-10'959.25

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2040 Rückstellungen			
2040.605 Sport, Erholung, Grün, Vorbereitungsarbeiten u. Druckerzeugnisse anl. 100 Jahr Jubiläum (2012: Kto. 6400.318.000)	-25'000.00	-30'000.00	-55'000.00
2040.606 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzvermögen, ausserordentlicher baulicher Unterhalt Sporrengasse 7 (2012: Kto. 6110.314.402)	-60'000.00	60'000.00	0.00
2040.607 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzvermögen, Heizungssanierung Jugendherberge Belair (2012: Kto. 6110.314.305)	-30'000.00	30'000.00	0.00
2040.608 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Verwaltungsvermögen Heizungssanierung MZG Bühlstrasse(2012: Kto. 6120.314.305)	-53'412.40	53'412.40	0.00
2040.609 Stadtentwicklung, Denkmalpflegebeiträge an Private (Auflösung per 01.01. Folgejahr zu Gunsten des Beitragskontos)	-177'115.00	44'556.00	-132'559.00
2040.610 Sport, Einmalige Beiträge (2012: Kto. 6001.365.302)	-10'600.00	10'600.00	0.00
2040.611 Verwaltung Hochbau, Projektierungen (2013: Kto. 6200.318.500)	0.00	-16'609.00	-16'609.00
2040.612 Betrieb Rhybadi, Reinigung durch Dritte (2013: Kto. 6003.315.500)	0.00	-16'000.00	-16'000.00
2040.613 Stadtplanung, Aufträge an Dritte (2013: Kto. 6210.318.501)	0.00	-80'000.00	-80'000.00
2040.614 Umweltschutz, Lärmschutz, Sanierungsprogramm LSV (2013: Kto. 6231.318.510)	0.00	-55'762.00	-55'762.00
2040.619 Strassenverkehrsanlagen, Ausbau von Fuss- u. Radwegen (2009: Kto. 6310.314.007)	-11'058.60	0.00	-11'058.60
2040.620 Strassenverkehrsanlagen, Verkehrsberuhigung (2009: Kto. 6310.314.044)	-10'394.10	10'394.10	0.00
2040.621 Nah- u. Regionalverkehr, Projekt Zusammenführung VBSH u. RVSH (2009: Kto. 6600.318.500)	-30'000.00	8'555.60	-21'444.40
2040.701 Abwasserentsorgung, Aus- u. Neubauten, Bocksriet-Falkenstrasse (2011: Kto. 6320.314.040)	-31'027.00	31'027.00	0.00
2040.704 Abfallentsorgung, Zusammenarbeit mit Neuhausen (2011: Kto. 6330.318.000)	-24'219.70	12'706.60	-11'513.10
2040.720 Umweltschutz, Lärmschutzverordnung, Rückerstattung an Hausbesitzer(Auflösung per 01.01. Folgejahr zu Gunsten des	0.00	-51'186.00	-51'186.00
2040.721 Umweltschutz, Kommunale Energiefachstelle KOMENG (2011: Kto. 6231.318.502)	-17'000.00	17'000.00	0.00
2040.722 Planung, Aufträge an Dritte (2009: Kto. 6210.318.501)	-16'205.85	16'205.85	0.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2040 Rückstellungen			
2040.723 Planung, Revision Ortsplanung (2009+2010: Kto. 6210.318.511)	-26'076.30	26'076.30	0.00
2040.724 Friedhof, Krematorium, Reparatur, Wartung u. Unterhalt (2009: Kto. 6420.314.377)	-29'307.21	29'307.21	0.00
2040.806 Naturschutz, Steinschlag Birch, Sanie- rungsmassnahmen (2004: Kto. 6510.314.046)	-60'008.85	0.00	-60'008.85
2040.807 Tourismus, Förderung Einkaufs- u. Touris- musstadt SH (2007+2008: Kto. 1202.365.919)	-28'418.90	15'870.00	-12'548.90
2040.808 Handel, Industrie, Gewerbe, Graffiti Entfer- nung Hausfassaden priv. Hausbesitzer (2008: Kto. 1202.318.000)	-47'284.50	47'284.50	0.00
2040.901 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzver- mögen, Verkaufsunterlagen Tanne 7, Stadt- hausgeviert (2011: Kto. 6110.310.200)	-10'000.00	10'000.00	0.00
2040.902 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzver- mögen, Energ. Sanierung Jugendherberge Belair (2011: Kto. 6110.314.300)	-130'000.00	80'957.00	-49'043.00
205 Transitorische Passiven	-6'078'668.73	-9'222'477.99	-15'301'146.72
2050 Transitorische Passiven	-6'078'668.73	-9'222'477.99	-15'301'146.72
2050.001 Transitorische Posten Passiven (alte / neue Rechnung)	-3'869'981.34	-10'008'440.60	-13'878'421.94
2050.002 Sonstige Verbindlichkeiten (neue / alte Rechnung)	-1'179'946.69	904'319.05	-275'627.64
2050.003 Transitorische Posten Passiven Amt für Sozialhilfe	-538'063.78	-250'552.20	-788'615.98
2050.004 Transitorische Posten Passiven Alimentenbevorschussung	-7'337.80	-3'677.30	-11'015.10
2050.007 Transitorische Posten Passiven Kläranlage- verband Schaffhausen, Neuhausen ,Feuerthalen, Flurlingen	-220'402.77	-92'950.14	-313'352.91
2050.100 AHV, ALV u. Sozialfonds, Prämienanteil Arbeitnehmer u. Arbeitgeber	-75'212.75	75'212.75	0.00
2050.130 Krankentaggeldversicherung, Prämienanteil	-75'636.90	75'636.90	0.00
2050.140 Quellensteuer und Grenzgängerbesteuerung	0.00	-34'113.15	-34'113.15
2050.180 13. Monatslohn, zur mtl. Verrechnung	-112'086.70	112'086.70	0.00
22 Spezialfinanzierung / Übrige	-25'663'316.86	917'058.79	-24'746'258.07
228 Spezialfinanzierungen	-25'548'643.83	1'016'139.04	-24'532'504.79

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2280 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	-21'621'257.24	1'601'922.58	-20'019'334.66
2280.002 Feuerwehrfonds	-2'886'034.11	-122'757.83	-3'008'791.94
2280.009 Fonds f. einen zusätzlichen Neubau der Schule Breite	-210'676.70	-426.70	-211'103.40
2280.011 Strassenbaufonds	-206'172.98	115'638.87	-90'534.11
2280.012 Parkplatzgebührenfonds	-4'009'050.40	-247'311.63	-4'256'362.03
2280.014 Erschliessungsreservefonds	-5'542'234.99	1'970'171.31	-3'572'063.68
2280.015 Fonds zur Altstadterhaltung gem. Art. 15 Bauordnung	-268'759.65	268'759.65	0.00
2280.018 Natur- und Forstausgleichsfonds	-266'092.65	96'501.00	-169'591.65
2280.020 Bibliotheksfonds	-39'591.50	-99.00	-39'690.50
2280.021 Museumsfonds	-197'071.74	-392.70	-197'464.44
2280.026 Fonds für Stadttheater und Konzertflügel	-7'158.45	-25.00	-7'183.45
2280.029 Fonds für Walther-Bringolf-Preis zugunsten Musikstudenten/innen	-80'183.15	1'212.55	-78'970.60
2280.037 Abwasserfonds	-3'452'792.02	-671'343.59	-4'124'135.61
2280.038 Fonds für die Attraktivierung und Entwicklung der Stadt, Stadtentwicklungsfonds	-4'252'910.95	-10'532.30	-4'263'443.25
2280.039 Fonds für Investitionen Neugestaltung Freier Platz	-202'527.95	202'527.95	0.00
2281 Stiftungen und Legate	-3'927'386.59	-585'783.54	-4'513'170.13
2281.500 Fonds für das Museum	-275'136.35	-587.85	-275'724.20
2281.502 Fonds Sammlung Bernhard Neher	0.00	-499'969.50	-499'969.50
2281.510 Fonds für Kinder	-319'590.20	27'976.00	-291'614.20
2281.520 Fonds für Bewohnerinnen und Bewohner in Altersheimen	-501'721.10	42'584.12	-459'136.98
2281.521 Fonds für das Altersheim am Kirchhofplatz	-74'579.70	-219'972.21	-294'551.91
2281.522 Fonds für das Altersheim Steig	-9'308.20	8'844.45	-463.75
2281.523 Fonds für Spitex Region Schaffhausen	-132'614.84	-2'275.05	-134'889.89
2281.530 Fonds für Soziales	-773'791.35	-1'834.50	-775'625.85
2281.531 Fonds zur Förderung der Projekte "Quartier- und Jugendarbeit"	-112'021.75	-180.05	-112'201.80
2281.540 Fonds für Stipendien	-312'254.60	-680.65	-312'935.25
2281.550 Heinrich-Schlatter-Fonds für Hilfsaktionen im In- und Ausland	-1'025'592.65	55'536.00	-970'056.65
2281.560 Fonds für eine Munotglocke	-3'050.00	-25.00	-3'075.00
2281.561 Charlotte-Käser-Fonds für Altstadtverschönerung	-38'888.35	-97.20	-38'985.55
2281.570 Fonds zur Unterstützung der Hemmentaler Dorfkaktivitäten	-223'035.35	5'112.40	-217'922.95
2281.571 Fonds für Kindergartenquartier Hemmental	-92'723.15	-131.80	-92'854.95
2281.572 Fonds für Kirche Hemmental	-33'079.00	-82.70	-33'161.70

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
229 Übrige	-114'673.03	-99'080.25	-213'753.28
2290 Übrige	-114'673.03	-99'080.25	-213'753.28
2290.002 Selbstversicherungsreserve	-114'673.03	-99'080.25	-213'753.28
23 Eigenkapital	-16'924'377.93	-3'044'956.71	-19'969'334.64
239 Kapital	-16'924'377.93	-3'044'956.71	-19'969'334.64
2390 Kapital	-16'924'377.93	-3'044'956.71	-19'969'334.64
2390.001 Kapital	-16'855'812.48	-2'761'340.16	-19'617'152.64
2390.002 Kapital Liegenschaft Furkastrasse 6 -16	-68'565.45	-283'616.55	-352'182.00

IX. Details zur Bestandesrechnung (Franken)

		Nominalwert pro Titel	Buchwert 31.12.2013
1021.001	Aktien		
	- Georg Fischer AG, SH	165 N à 20	103'500.00
	- Neue Schauspielhaus AG, Zürich	120 N à 500	13'100.00
	- Brauerei Falken AG	2 N à 500	21'800.00
	- Schaffhauser Fernsehen	5 N à 1'000	
	- dto.	10 N à 100	100.00
	- Aktienpaket aus Nachlass		1'500.00
	- Vermögensmanagement Inhaberanteile		37'700.00
	- Hausinvestment Inhaberanteile		<u>36'900.00</u>
	Total Aktien per 31.12.2013		214'600.00
1021.002	Anteilscheine		
	- Tanz-, Bewegungs- und Begegnungs- zentrum Schaffhausen	10 à 500	1.00
	- Genossenschaft Pferdesporttage, Schaffhausen	1 à 1'000	1.00
	- Interessengemeinschaft Altstadt, Schaffhausen	1 à 5'000	1.00
	- Genossenschaft zum Eichenen Fass, Schaffhausen	2 à 10'000	1.00
	- Radio- & Fernsehgenossenschaft, Zürich	1 à 300	1.00
	- Verband Schweiz. Gaswerke * zu 60 % eingezahlt	3 à 5'000*	1.00
	- Arbeitsheim Amriswil	1 à 1'000	1.00
	- Bandgenossenschaft, Bern	1 à 1'000	1.00
	- Genossenschaft Schweizer Biblio- theksdienst	30 à 100	<u>1.00</u>
	Total Anteilscheine per 31.12.2013		9.00
1023.001	Grundstücke		Bestand Ende 2012 56'193'360.00
	Zugänge 2013:		
	GB-Nr. 519 Kammgarnareal (Grundstückparzellierung)		1'101'677.00
	GB-Nr. 1833 Rheinacker (Aktivierung Grundstück von VV)		1.00
	GB-Nr. 1373 Klushau, Breite (Aktivierung Grundstück von VV)		1.00
	GB-Nr. 12263 Klushau, Breite (Grundstückparzellierung)		518'000.00
	GB-Nr. 20897 Neutrottenstr. (Aktivierung Grundstück von VV)		1.00
	Buchgewinn		<u>2'132'326.00</u>
			3'752'006.00
			<u>59'945'366.00</u>
	Abgänge 2013:		
	GB-Nr. 819 Bachstrasse (Verk. Metzgerei Peter)		118'000.00
	GB-Nr. 1373 Klushau, Breite (Grundstückparzellierung)		518'000.00
	GB-Nr. 1833 Rheinacker (Verk. Gemeinde Feuerthalen)		244'999.00
	GB-Nr. 5421 Bruggwiesen (Verk. Keller, Th.)		174'030.00
	GB-Nr. 6409 Kirchgasse (Verk. Cajacob A.)		744'000.00
	GB-Nr. 11646 Gütli, Furkastr. (Bilanzbereinigung auf Gebäude)		4'590'000.00
	GB-Nr. 22062 Neutrottenstr. (Verk. Weder J.+B.)		425'000.00
	GB-Nr. 12263 Klushau, Breite (Verk. Pfistner B.)		<u>520'000.00</u>
			7'334'029.00
			<u>52'611'337.00</u>
			Bestand Ende 2013 52'611'337.00

Details zur Bestandesrechnung (Fortsetzung)

		Buchwert
		31.12.2013
1023.002	Gebäude	Bestand Ende 2012 35'609'144.00
	Zugänge 2013:	
BK-Nr.	3028 Ebnatring 23 (Baurechtsrücknahme Steinemann AG)	282'000.00
BK-Nr.	506 Tanne 3 (Kauf Zimmermann)	40'152.00
GB-Nr.	11646 Gütli, Furkastr. (Bilanzbereinigung von Grundstück)	4'590'000.00
	Buchgewinn	<u>2'894'399.00</u>
		7'806'551.00
		<u>43'415'695.00</u>
	Abgänge 2013	
BK-Nr.	3519 Sennenwieshalde (Verk. Fam. Petkovic-Ferrero)	220'000.00
BK-Nr.	3282 Baumgartenstr.23 (Int. Mutation)	2'865'000.00
BK-Nr.	3283 Baumgartenstr.19 (Int. Mutation)	<u>1'101'676.00</u>
		4'186'676.00
		Bestand Ende 2013 39'229'019.00
1023.100		
	Rest. Schützenhaus; Umbau+Sanierung	146'600.00
	Logierhaus Birch, Sanierung	195'200.00
	Theaterrestaurant, Investitionen des Pächters	94'000.00
	Aazheimerhof, Grosse Pacht, ausserord. baul. Unterhalt	88'300.00
	Theaterrestaurant, ausserord. baulicher Unterhalt	177'800.00
	Haus zur Tanne 7, Sanierung	65'700.00
	Künstlerhaus Belair, ausserord. baulicher Unterhalt	92'100.00
	Rest. Altes Schützenhaus, ausserord. baul. Unterhalt	96'600.00
	Stadthausgeviert, Sanierung einschl. Realisierung Stadtbüro, Planungskredit	132'000.00
	CIS Ebnatring, Dachsanierung	180'200.00
	Mietobjekt Stettemerstr. 28, Fassadensanierung	111'000.00
	Kammgarn Areal Baumgartenstr.; Ers.Signalisationsabt.	78'600.00
	Schlössliweg, Sanierungsarbeiten	269'800.00
	Nebengebäude Granatenbaumgut, Anschubfinanzierung	111'000.00
	Münsterplatz 31, Betriebs- und Konkursamt	296'500.00
	Kammgarn, Ausbau-Infrastruktur	375'000.00
	Rheinstrasse 23, Fassadensanierung	78'600.00
	Kammgarn, Erneuerung der Toilettenanlagen	422'800.00
	Aazheimerhof, kleine Pacht, Boxenlaufstall	119'100.00
	Marienstift, Sanierung	769'900.00
	Rheinschulhaus, Fassade	353'200.00
	Haus zum Ritter, Sanierung 3 1/2 Zimmer-Wohnung	87'500.00
	Fronwagturm, Sanierung	234'500.00
	Rheinholdenstr. 60, ausserord. baulicher Unterhalt	92'500.00
	TOTAL	4'668'500.00
1140.001	Grundstücke	Bestand Ende 2012 182.00
	Zugänge 2013:	
	Buchgewinn	<u>-</u>
		182.00
	Abgänge 2013:	
GB-Nr.	1833 Rheinacker (Übertragung ins FV inf. Verkauf)	<u>1.00</u>
		1.00
		Bestand Ende 2013 181.00

Details zur Bestandesrechnung (Fortsetzung)

		Buchwert	
		31.12.2013	
1140.100			
	Grünanlagen, Schauweckergut, Sanierung und Umbau	302'400.00	
	Grünanlagen, Aussenanlagen, ausserord. baul. Unterhalt	232'800.00	
	Grünanlagen, Fäsenstaubanlage, Erneuerung Spielplatz	64'100.00	
	Grünanlagen, Lindli, Umgestaltung u. Sanierung, 1. Tranche	39'700.00	
	Grünanlagen, Dreispitz Freizeitanlage, Sanierung Asphaltplatz	70'800.00	
	Munotsportplatz, Belagsanierung	95'600.00	
	Bühl Sportanlagen, Sanierung Asphaltplatz	142'100.00	
	Sportplätze, Aussenanlagen, ausserord. baul. Unterhalt	250'300.00	
	Sportplätze, Bau eines Kunstrasenfeldes Bühl I	1'090'000.00	
	Freizeitgestaltung, Spielplatz Spiegelgut	70'000.00	
	Familiengärten, Aussenanlagen, ausserord. baul. Unterh.	216'500.00	
	Freizeitgestaltung, Spielplätze,	226'500.00	
	Schule Steingut, Umgebungssanierung	367'100.00	
	Kindergarten Vordersteig, Mauersanierung u. Umbau	91'500.00	
	Kindergärten, Aussenraum Sicherheitsmassnahmen	159'100.00	
	Schule Hemmental, Sanierung Aussenraum	128'800.00	
	Schulen, Aussenraum Sicherheitsmassnahmen	85'900.00	
	Schule Steig, Sanierung Laufbahn	64'200.00	
	Munotsportanlage, Verbesserung Publikums- u. Wettkampfinfrastruktur	102'100.00	
	Friedhof Buchthalen, Erweiterung	71'300.00	
	Friedhof, Aussenanlagen, ausserord. baul. Unterhalt	84'700.00	
	Huus Emmersberg, Aussenraumsanierung	86'300.00	
	TOTAL	4'041'800.00	
1141.120			
	Herblingerbach, Oberwiesen, Hochwasserschutz	1'200.00	
	Klusbach, Hochwasserschutz	77'800.00	
	Durach, Hochwasserschutz	701'700.00	
	Hementalerbach, Gerstemersteigwiesen, Renaturierung	61'700.00	
	TOTAL	842'400.00	
1143.001	Gebäude		
		Bestand Ende 2012	145.00
		Bestand Ende 2013	145.00

Details zur Bestandesrechnung (Fortsetzung)

	Buchwert
	31.12.2013
1143.100	
Schiessanlage Birch, lärmtechnische Sanierung	82'600.00
Kompostplatz Birch	81'000.00
Sportplätze; Schweizersbild, 3. Rasenspielfeld	94'800.00
Stadion Breite; Garderobengeb.bauliche Anpassungen	149'000.00
Stadion Breite; Beleuchtungsanlage	283'500.00
Projektierung Buszentrum	158'800.00
Kirche St. Johann Restaurierung	1'314'600.00
Feuerwehr-Depot Tannenhof,	1'374'600.00
Stadtbibliothek Sanierung	583'200.00
Museum; Kammgarn 2. OG Einrichtung Sammlung Enöther	329'700.00
Brückenkopf/Rheinufer; Planung	163'200.00
Planung, Quartiererneuerung	182'300.00
Projektierung gemäss Masterplan Rheinufer	163'100.00
Haus Blankenstein, Sanierung	96'400.00
Bootsanlegestelle Salzstadel, ao. baulicher Unterhalt	106'200.00
Sternwarte Steig	131'200.00
Hallen für Neue Kunst, UV-Schutz	135'300.00
Stadthaus, ausserord. baulicher Unterhalt	92'500.00
Räumliche Zusammenführung der städt. Werkhöfe, Projektierung	111'600.00
Stadtarchiv, Kulturgüterschutzraum	76'100.00
Haus "Eckstein", Wiederherrichtung Räumlichkeiten 2. OG	123'900.00
Stadthaus Erdgeschoss, Infoschalter	112'600.00
zum Grossen Haus, ausserord. baulicher Unterhalt	88'800.00
Haus zum Freudenfels, ausserord. baulicher Unterhalt	73'800.00
Denkmalpflege; Epitaphien	112'600.00
Freihandbibliothek, baulich-betriebliche Verbesserungen	109'400.00
Kammgarn, 2. OG, Fensterersatz	122'800.00
Museum; Sanierung Kapellen, Ausstellungsbereich	181'700.00
Museum; Ersatzbau Kulturgüterdepot inkl. Anpassg. Kammgarn	4'896'419.88
Museum; Sicherheitseinrichtungen	339'800.00
Museum; Inandstellungsarbeiten	249'500.00
Museum; Kammgarn 5. OG für naturkundliche Lager	87'500.00
Museum, Gebäudesanierung + Erneuerung Ausstellungen	4'383'900.00
Museum, Erneuerung der Archäologie Erdgeschoss	646'500.00
Stadttheater; Liftumbau/behindertengerechte WC-Anlage	115'800.00
Stadttheater; Brandschutz	96'400.00
Stadttheater; Regiepultanlage	77'000.00
Stadttheater, ausserordentl. baulicher Unterhalt	784'400.00
Kirche Münsterabsenkung, Rampe	97'500.00
Kirche Herblingen, Ersatz Elektroheizung	82'600.00
Kirche Münser, Beleuchtung Kreuzgang	3'200.00
Badeanstalten, Rhybadi, Sanierung	395'700.00
Sporthalle Bühlplätze, Garderoben u. Mittagstisch	216'300.00
Fussballstadion, Projektierung Neubau	18'600.00
Schiessanlagen, Blei-Sanierung der Kugelfänge	21'600.00
Güthenhof, Gesamtsanierung öffent. Toilettenanlagen	110'200.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Münstervorplatz, Sanierung u. Ergänzg.	146'600.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Neubrunn, Sanierung	71'300.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Hemmental, Neues WC	41'400.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Verkehrsgarten Belair, neue WC-Anlage	63'300.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Sanierung u. Ergänzungen	30'800.00
Brennholz-Lagerhalle beim Forststützpunkt Engeweiher	139'300.00
Hortgebäude Hauental; Sanierung + baul. Erweiterung	194'400.00
Kinderhort Rosengasse 26, Brandschutz	126'400.00
Kinderkrippe Ringkengässchen, ausserord. Unterhalt	301'300.00
Kinderkrippe Forsthaus, Dachausbau	117'900.00
Stadtgärtnerei; Sanierung Wärmeerzeugung, Feinstaubfilter	236'800.00
Übertrag	20'727'719.88

Details zur Bestandesrechnung (Fortsetzung)

	Buchwert
	31.12.2013
1143.100	
Übertrag	20'727'719.88
Gärtnereibetrieb; Ersatz Gasheizung	193'600.00
Gärtnereibetrieb, Gewächshäuser, Erneuerung	266'500.00
Öffentl. Grünanlagen, Magazin Munot, Sanierung u. Erweiterung	223'600.00
Waldfriedhof, Erneuerung	2'458'626.55
Friedhof, ausserord. Baulicher Unterhalt	17'000.00
Friedhof, Planung Erneuerung Werkhof	28'400.00
Friedhof; Erweiterung Aufbahrung	87'500.00
Krematorium, Rauchgasreinigungsanlage	764'600.00
TOTAL	24'767'546.43
1143.110	
Schulhaus Gräfler; Heizungssanierung	220'300.00
Schulhaus Gräfler, Einbau Werkräume	242'200.00
Schulhaus Gräfler; Fenstersanierung	212'200.00
KIGA Windegg; Gesamtsanierung	105'300.00
Dreifachhalle Breite	253'500.00
Schulhaus Alpenblick; Gesamtsanierung	807'600.00
Turnhalle Buchthalen; Sanierung	333'700.00
Schulhaus Zündelgut Erw.	1'564'900.00
Schulhaus Steig; Gesamtsanierung	754'100.00
Schulhaus Hohberg Sanierung (inkl. Proj.)	2'181'300.00
Schulanlage Steingut, Heizungssan. LRV	72'900.00
Schulanlage Steingut, Mobiliar	105'300.00
Musikschule Rosengasse; Sanierung	98'800.00
Doppel KIGA Kessel	287'600.00
Doppel KIGA Spiegelgut	254'300.00
Doppel KIGA Eschengut	282'700.00
Doppel KIGA Neubrunn	211'400.00
Doppel KIGA St. Peter	262'400.00
Doppel KIGA Hauental	724'100.00
Projektierungen zur Umsetzung Schulraumplanung	112'000.00
Sanierung der Wärmeerzeugungen	476'200.00
Schulhaus Kreuzgut, Sanierung	122'900.00
Schulanlagen, ausserord. baulicher Unterhalt	198'000.00
Schulraumplanung Breite/Steig; Projekt	443'700.00
Schulhaus Breite, Gesamtsanierung Altbau	1'850'600.00
Schulhaus Zündelgut; San. WC-Anlagen und Gangzonen	1'170'500.00
Schulanlage Steingut, Sanierung	2'626'600.00
Turnhalle Munot; Innensanierung	221'900.00
Primar- u. Orientierungsschulen, Brandschutzmassnahmen	314'000.00
Turnhalle Emmersberg, Sanierung	3'154'200.00
Schulen, Sicherheitsmassnahmen	224'600.00
Schulen, Projektierungen für baulichen Bereich	67'200.00
Schulhaus Alpenblick, Sanierung der Flachdächer	798'800.00
OS Gega/Bach, Schulraum Zentrum, Sanierungsarbeiten	172'600.00
Schulhaus Gräfler; Medienraum	129'600.00
Schulhaus Gräfler; Zimmersanierung	344'900.00
GEGA; Lüftung Chemieraum	76'100.00
Schulhaus Gräfler, Sanierung Schulküche	79'400.00
Schulhaus Bach, Schulküche	78'600.00
Schulhaus Gega, Sanierung Schulküchen	70'500.00
Schulhaus Buchthalen, Sanierungsarbeiten	79'400.00
TOTAL	21'786'900.00

Details zur Bestandesrechnung (Fortsetzung)

	Buchwert
	31.12.2013
1143.120	
Huus Emmersberg, Gesamtsanierung	1'587'800.00
Altersheim Steig	1'329'700.00
Altersheim Steig; Heizungssanierung	94'100.00
Städt. Altersheim, Haus am Bach	425'700.00
AH Kirchhofplatz; Sanierung Pfrundhaus	1'113'100.00
AH Kirchhofplatz; Heizungssanierung	270'500.00
AH Kirchhofplatz; Brandschutz	340'300.00
AH Kirchhofplatz; Dachausbau Agnesenhaus	176'400.00
AH Kirchhofplatz; Fenstersanierung Bau 59	177'100.00
AH Kirchhofplatz; Sanierung Dachgeschoss Bau 59	253'000.00
AH Kirchhofplatz, Instandstellungsarbeiten	1'352'200.00
Künzle-Heim, Liftanlage Siedlung West	190'900.00
Künzle-Heim, Proj. Gesamtsanierung	286'500.00
Künzle-Heim, Gesamtsanierung	18'432'356.20
Künzle-Heim, Sanierung Hausverwalterwohnungen	153'600.00
Haus Emmersberg, ausserord. baulicher Unterhalt	116'600.00
Altersheim Steig; Einbau Sanitärzellen	277'000.00
Alterheim Steig, ausserord. baulicher Unterhalt	483'100.00
Altersheim Wiesli; Ersatz der Küchenanlage	77'300.00
Altersheim Wiesli; Instandstellungsarbeiten	900'200.00
Altersheim am Kirchhofplatz, Planung	6'000.00
TOTAL	28'043'456.20

1145.001	Waldungen	Bestand Ende 2012	60.00
		Bestand Ende 2013	60.00

X. Bürgschaften per 31. Dezember 2013

Bürgschaftsverpflichtungen

Bestand per 01.01. Bestand per 31.12.

Genossenschaft Aranea Plus , Kletterzentrum SRB vom 03.05.2005	Fr. 50'000.00	Fr. 30'000.00
--	---------------	---------------

XI. Rahmenkredit für Land- und Liegenschaftenerwerb (gem. Abstimmungen vom 20.10.1991 und 15.03.1998)

(Zusätzliche Bestimmungen seit der Abstimmung vom 15.03.1998: Erträge aus Land- und Liegenschaftsverkäufen sowie aus Beteiligungen an Immobilien werden dem Rahmenkredit gutgeschrieben)

	Rahmenkredit (Franken)	24'000'000.00
./.	1991/92 Oettli Haus AG, Kauf 2 Alterswohnungen	544'000.00
./.	1994 Gabl AG, Wideco AG und Kauf R., Kauf von 13'407 m2 Industrieland im Herblingertal	3'217'000.00
./.	1995 Fritz Stierlin + Co., Kauf 2'709 m2 Industrieland im Herblingertal	650'000.00
./.	1995 Spahn L., Teilkauf Liegenschaft Granatenbaumgut, Parzelle B zur Äufnung der Baurechtslandreserve	1'550'000.00
./.	1997 Leu H.-R., Kauf 3'429 m2 Gewerbeland im Merishausertal	324'700.00
./.	1997 Biedermann H., Kauf 1'758 m2 Gewerbeland im Merishausertal	167'000.00
./.	1997 Scherrer C.E. Erben, Kauf 2'972 m2 Gewerbeland im Merishausertal	362'500.00
./.	1997 Kreispostdirektion Zürich, Kauf 3'503 m2 Land Bushof	2'200'000.00
./.	1997 +GF+ Management, Kauf 5'218 m2 Land mit Gebäude BK-Nr. 4075 Rollschemelanlage (Kto. 942.703.00)	1'460'000.00
./.	1998 Wohnbaugenossenschaft Talberg, Anteilscheine-Nr. 860 - 1190, 1194 - 1252, a) Fr. 500.00 (Kto. 940.725.01)	200'000.00
./.	1998 Beutel F., Kauf 1'941 m2 Gewerbeland im Merishausertal (Kto. 942.700.00)	232'900.00
./.	1998 Schweiz. Post Immob., Übernahme Miteigentumsanteil BK-Nr.936, A + 939, Hintersteig 1, 3 + 7 (Kto. 942.703.00)	595'000.00
+	1998 HPS Granatenbaum, Übertrag Anteil von 2'363 m2 ab GB-Nr. 2433 für den Neubau (Kto. 942.800.91)	1'064'000.00
+	1998 Gewinn Aktienverkauf Niklausen (Kto. 9410.424.00)	2'271'600.00
./.	1999 Erben Knödler W., Kauf 1'540 m2 Land Oberi Bratlen für Erweiterung Friedhof Buchthalen (Kto. 090.500.01)	50'000.00
+	1999 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	347'000.00
./.	2000 Baumer W. + H., Kauf 2'163 m2 Land Hohberg in der Freihaltezone (Kto. 090.500.01)	3'500.00
./.	2000 Kiener X. Erben, Kauf 3'088 m2 Land Mutzentäli geeignet für einen Kindergarten (Kto. 942.700.00)	170'000.00
./.	2000 Etter A., Kauf Land mit 2'348 m2 Täli als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.00)	587'000.00
./.	2000 Grimm Hoch- und Tiefbau AG, Kauf Wohn- u. Geschäftshaus BK-Nr. 5462 mit 3'132 m2 Land (Kto. 942.703.00)	910'000.00
./.	2000 Hartmann E. + P., Kauf Wohn- u. Oekonomiegebäude BK-Nr. 7084 mit 1'784 m2 Land (Kto. 942.703.00)	470'000.00
+	2000 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	1'024'000.00
./.	2001 Kant. Tiefbauamt, Kauf 3'794 m2 Land Merishausertal als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.00) und Landtausch GB-Nr. 5089 an Kant. Tiefbauamt für BBZ	57'000.00 <u>149'400.00</u>
	Übertrag Rahmenkredit	14'806'600.00

Rahmenkredit für Land- und Liegenschaftenerwerb (Fortsetzung)

	Übertrag Rahmenkredit	14'806'600.00
./.	2001 Zofag Winterthur AG, Kauf Liegenschaft Schlossstr. 19 BK-Nr. 7008 mit 399 m2 Land (Kto. 942.703.00)	230'000.00
+	2001 Wohnbaugenossenschaft Talberg, RZ Anteilscheine-Nr. 860 - 1190,1194 - 1252,a) Fr. 500.00 (Kto. 940.825.01)	200'000.00
./.	2001 Linde Buchthalen AG, Kauf 13 m2 Land zur Vereinigung mit GB-Nr. 6425 Kirchgasse 1 (Kto. 942.700.00)	1'300.00
./.	2001 SBB Liegenschaften, Übernahme Miteigentumsanteil BK-Nr. 936,A + 939, Hintersteig 1, 3 + 7 (Kto. 942.703.00)	162'200.00
./.	2001 AVL Medical Instrumentes AG, Liegensch. Stettemerstr.28 BK-Nr. 7696 mit 5'083 m2 Land (Kto. 942.703.00)	4'800'000.00
./.	2001 Brugg Seiltechnik Holding AG, Fabrikareal Ebnat BK-Nr. 3829,A + 3842 mit 17'453 m2 Land (K.942.703.00)	4'625'000.00
+	2001 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	188'700.00
./.	2002 Grimm AG, Kauf 1'661 m2 Land im Urwerf für spätere Umzonung (Kto. 942.700.00)	450'000.00
./.	2002 Brugg Seiltechnik Holding AG, Fabrikareal Ebnat BK-Nr. 3829,A + 3842 für baul. Investitionen	580'000.00
./.	2002 Kiefer M. + Th., Liegensch. Bleiche, Spitalstrasse BK-Nr. 942A+2532 mit 2'305 m2 Land (Kto. 942.703.00)	996'000.00
+	2002 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	1'183'400.00
./.	2003 Stiftung Schönbühl, Kauf 1'204 m2 Land Schönbühl für Baurecht Verein Schönbühl (Kto. 942.700.000)	255'000.00
./.	2003 Leu K., P. + U., Kauf 4'001 m2 Land Merishausertal als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.000)	300'000.00
./.	2003 Brugg Seiltechnik Holding AG, Fabrikareal Ebnat BK-Nr. 3829,A + 3842 für baul. Investitionen	42'400.00
./.	2003 GBN Immob. AG, Kauf Liegenschaften Fischerhäuserstr. BK-Nr. 749A und 752 für spätere Gesamtüberbauung	1'502'000.00
+	2003 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	262'000.00
./.	2004 Ev.-ref. Kirchengem., Kauf 115 m2 Land zur Vereinigung mit GB-Nr. 3095 Hochstrasse	11'500.00
+	2004 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	428'000.00
./.	2005 Springer-Amsler B., Liegenschaft Tanne 7, ½ Anteil von BK-Nr. 505 auf GB-Nr. 374 (+½ Ant. aus Vermächtnis Amsler W.)	620'000.00
./.	2005 Kanton Schaffhausen, Kauf Liegenschaft Kinderhaus Forst BK-Nr. 1372 mit 2'481 m2 Land	945'000.00
./.	2005 Ulmer + Zarotti, Kauf 98 m2 Land zur Vereinigung mit GB-Nr. 2871 Fischerhäuserberg	51'940.00
./.	2005 Felix G. Erben, Kauf 1'458 m2 Land Oberwiesen als Landreserve	13'000.00
+	2005 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	908'540.00
./.	2006 Germann Erben, Kauf 3'865 m2 Land Merishausertal als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.000)	449'100.00
./.	2006 Landw. Verein Herblingen, Kauf Lagergebäude BK-Nr. 7107 mit 497 m2 Land Oberwiesen als Landreserve	75'000.00
./.	2006 Dubs Gartenbau AG, Kauf Liegenschaft BK-Nr. 5464 mit 3'275 m2 Land Merishausertal	<u>950'000.00</u>
	Übertrag Rahmenkredit	917'800.00

Rahmenkredit für Land- und Liegenschaftenerwerb (Fortsetzung)

	Übertrag Rahmenkredit	917'800.00
+ 2006	Brütsch Hans Peter Immobilien AG, Verkauf 606 m2 Land Majorenacker (Kauf siehe 1995!)	133'320.00
+ 2006	Rhy Druck Immobilien AG, Verkauf 2'103 m2 Land (Rest) Majorenacker (Kauf siehe 1995!)	462'660.00
+ 2006	Diverse Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufe gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	759'720.00
./.	2007 Tanner E., Kauf 4'044 m2 Land Merishausertal als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.000)	495'400.00
./.	2007 Klaiber Immob. AG + Gabl AG Hoch- u. Tiefbau, Kauf u. Abtretung 874 m2 Land Chrottenhalde, gem. Quartierplanbest. v. 17.05.2000	100'000.00
./.	2007 Brütsch O. Erben, Kauf Liegenschaft BK-Nr. 6031 mit 417 m2 Land Hofackerstrasse 3, Acto-Zahlung	247'000.00
+ 2007	Diverse Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufe gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	1'249'200.00
./.	2008 Brütsch O. Erben, Kauf Liegenschaft BK-Nr. 6031 mit 417 m2 Land Hofackerstrasse 3, Restzahlung	33'000.00
+ 2008	WKS Generalunternehmen AG, Verkauf Liegenschaft BK-Nr. 6031 mit 417 m2 Land Hofackerstrasse 3 (Kauf 2007 + 2008)	300'000.00
+ 2008	Karl Steiner AG, Anzahlung an Verkauf Areal Bleiche (Erlös aus Verkauf z.G. Rahmenkr., GSRB 19.02.2008)	500'000.00
+ 2008	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000 ./.	787'600.00
+ 2009	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	310'000.00
./.	2010 Erbegemeinschaft Schlatter, Kauf Grundstück GB-Nr. 5360 mit 675 m2 Langwis, Hemmental	98'000.00
+ 2010	Stocker P. + R., Verkauf Grundstück GB-Nr. 5423 mit 510 m2 Land Bruggwiese, Hemmental	115'510.00
+ 2010	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	2'145'918.25
./.	2011 Kanton Schaffhausen, Kauf Grundstück GB-Nr. 9162 mit 1'520 m2 Merishausertal	225'804.35
+ 2011	AXA Leben AG, Restzahlung an Verkauf Areal Bleiche, GB-Nr. 720	11'755'528.60
+ 2011	Stiftung zum Palmzweig, Verkauf Haus zur Wasserquelle, GB-Nr. 720	1'174'999.00
+ 2011	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 3204.424.000)	11'110'318.00
./.	2012 Holcim Kies u. Beton AG, Kauf GB-Nr. 21151 mit 11'999 m2	2'709'170.20
./.	2012 Wohnbaugenossenschaft Talberg, Kauf GB-Nr. 11646 mit 10'381 m2	4'606'390.50
./.	2012 Meister E. u. O., Kauf u. Landabtausch GB-Nr. 8554 mit 7'800 m2	470'928.40
+ 2012	Richemont International SA, Verkauf GB-Nr. 11055 mit 496 m2	990'418.70
+ 2012	Knappich I., Verkauf GB-Nr. 5424 mit 516 m2	114'130.00
+ 2012	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 3204.424.000)	952'477.20
+ 2013	Pfistner B., Verkauf GB-Nr. 12263 Klushau, Breite	520'000.00
+ 2013	Weder J.+B., Verkauf GB-Nr. 22062 Neutrottenstrasse	425'000.00
+ 2013	Cajacob Dr. A.+B., Verkauf GB-Nr. 6409 Kirchgasse	744'000.00
+ 2013	Keller Th., Verkauf GB-Nr. 5421 Bruggwiesen	174'030.00
+ 2013	Metzgerei Peter u. Co., Verkauf GB-Nr. 819 Bachstrasse	118'000.00
+ 2013	Gemeinde Feuerthalen, Verkauf GB-Nr. 1833+1865 Rheinwiese	244'106.80
+ 2013	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 3204.424.000)	5'026'725.00

Zur Verfügung stehender Kredit per 31.12.2013**29'572'303.30**

XII. Stand Umsetzung Systematisierte Leistungsanalyse (SLA), Massnahmenpaket 1 und 2 (Vorlagen des Stadtrates vom 03.08.2010 und 24.01.2012)

Wie in den beiden Vorlagen erwähnt, finden zum Stand der Umsetzung der Massnahmen und zu den realisierten Ergebnissen periodische Umsetzungskontrollen statt. Basis dafür bilden die von den umsetzungsverantwortlichen Personen erstellten Terminplanungen. Ausserdem werden die in den Vorlagen geschätzten mit den effektiv realisierten jährlichen Verbesserungen der Ergebnisse verglichen.

Im Jahr 2011 wurden drei, seit 2012 werden jährlich zwei Umsetzungskontrollen durchgeführt. Von den mit den beiden Vorlagen beschlossenen 72 Massnahmen sind per Ende 2013 deren 37 abgeschlossen. Um eine Massnahme abschliessen zu können, braucht es im Rahmen der Umsetzungskontrolle immer einen Stadtratsbeschluss.

Für die bisher **abgeschlossenen Massnahmen** wurde mit einer jährlichen Ergebnisverbesserung von Fr.1'207'000 gerechnet, realisiert wurden Fr. 1'802'900. Darin enthalten sind auch die Einsparungen durch die Reduktion von 1,7 Stellen, welche bei drei Massnahmen durch Pensionierungen erfolgten. Für die im 2013 abgeschlossenen Massnahmen enthält die Übersicht einen Kurzkomentar.

Von den **laufenden Massnahmen** waren Ende 2013 einige Massnahmen im Vergleich zur Terminplanung im Rückstand. Gründe dafür sind u.a. Massnahmenanpassungen bzw. Neubeurteilungen wegen betrieblichen Entwicklungen oder personelle Engpässe. Im Hinblick auf den Endtermin der SLA per Ende 2014 wurde den Umsetzungsverantwortlichen der Auftrag erteilt den Massnahmenabschluss einzuleiten.

Die Umsetzungskontrollen für 2014 sind für Juni und Dezember terminiert.

Details zum Kapitel XII Stand Umsetzung Systematisierte Leistungsanalyse (SLA)							
Bericht des Stadtrates zur Rechnung 2013							
Stichwort Massnahme	Antrags-/Auftragsinhalt	Finanziell geplant	Finanziell realisiert	+ besser - schlechter	Veränd. Stellen	Abschl.SLA SRB vom	Kurzkommentar
Stand abgeschlossene Massnahmen Ende 2012		gemäss Bericht des Stadtrates in der Jahresrechnung 2012					
SLA1: 16 Massnahmen abgeschlossen		787'000	1'372'800	585'800	-1.5		
SLA2: 4 Massnahmen abgeschlossen		10'000	3'000	-7'000	0.0		
2012 Gesamttotal: 20 Massnahmen abgeschlossen		797'000	1'375'800	578'800	-1.5		
Abgeschlossene Massnahmen 2013							
SLA 1 (Kap. 5.2, 5.3 der VdSR)							
11 Stadtkanzlei							
Stadtkanzlei Beglaubigungen	Verlegung ins Parterre, Integration in Stadtbüro		Kunden- nutzen			25.11.13	Am Infoschalter und bei Einwohnerkontrolle besteht neu Möglichkeit für unkomplizierte Standardbeglaubigungen. Grösster Teil der Beglaubigungen jetzt im Parterre
22 Hochbau							
Reinigung, Unterhalt (FM Infra) Teil Schulen/Kindergärten	Zusammenlegung Abteilungen Reinigungspläne Schulen/KiGarten Reorg. Schulhausabwarte (Kreisabwartung)	40'000	151'800	111'800		25.11.13	Reinigung Verwaltungsliegensch. und Kindergärten/Schulen sind klar getrennt. Einheitliche Reinigungsstandards bei Kindergärten / Schulen sind eingeführt. Das Kreisabwartssystem ist etabliert und bewährt sich.
23 Tiefbau und Entsorgung							
Winterdienst	Standardanpassungen	40'000	50'000	10'000		25.11.13	Massnahmen sind vollzogen. Es wird in den Quartieren auf ebenen Strecken nur noch ein reduzierter Winterdienst ausgeführt. Einsparung ist ein Mittelwert,
24 Stadtgärtnerei							
Aussenanl. Schulen, Kindergärten	Standardanpassungen, Verbesserung Koordination Planung					27.11.12	Ein Standardkatalog wurde erstellt, Zuständigkeiten für baulichen und betrieblichen Unterhalt sind festgelegt. Quantifizierung Ergebnis für kostenmindernde Effekte, wie längere Haltbarkeit, abgegrenzter Katalog,
Kinderspielplätze	Standardanpassungen	30'000	30'000	0		27.11.12	Das Spielplatzkonzept aus dem Jahr 1996 wurde angepasst. Eine Standardisierung erfolgt analog obigem SLA. Die Spielplätze im Belairpark und Rundbuck werden aufgehoben. Die Haftungsfrage wurde mit der

Blumenschmuck in der Altstadt	Sponsoring mit Restaurant und Ladengeschäften		1'200	1'200		27.05.13	Grosse Zurückhaltung bei Restaurant und Geschäften. Einige zusätzliche Mitfinanzierungen wurden erreicht. Massnahme wird als Dauerauftrag fortgesetzt.
Krematorium, Bestattungsamt	Bereinigung Schnittstellen, organisatorische Anpassungen	50'000	0	-50'000		25.11.13	Schnittstellen Bestattungsamt / Stadtgärtnerei sind bereinigt. Dies führte aber nicht zu den geschätzten Einsparungen, u.a. weil ein Nacht- und Wochenendpikettendienst gewährleistet werden muss.
26 VBSH							
Verkaufsstelle Ticketeria	Zusammenlegung mit SBB-DB-Verkaufsstelle	50'000	0	-50'000		25.11.13	Neben dem Kundenaspekt "lohnt" sich die Ticketeria auch aus wirtschaftlichen Gründen. Ein baureifes Projekt am Standort der Ticketeria ist nicht vor 2016 zu erwarten. Aus heutiger Sicht soll die Ticketeria, sofern das Verkaufsvolumen nicht sinkt, solange weiterbetrieben werden. Daher wird der SLA bis Ende 2014 nicht realisiert.
31 Bildung							
Schulverwaltung	Gemeinsames Projekt Kt./Stadt					25.11.13	Mit dem Kanton wurden immer wieder Gespräche geführt. Von beiden Seiten ist der Wille zu Veränderung gegeben. Übergeordnete Bildungsstrukturen und andere prioritäre Aufgaben hemmen derzeit Fortschritte bei dieser Massnahme. Eine Realisierung bis Ende 2014 ist nicht realistisch.
32 Betreuung Jugend							
Kinderbetreuung Krippen, Horte Tagesschulen	Reduktion Betreuungspersonen durch Änderung Betreuungsschlüssel (Standardanpassung)					27.05.13	Kinderkrippen: Eine Reduktion der Betreuungspersonen ist nicht möglich da der Betreuungsschlüssel bereits 1:6 beträgt. Schülerhorte und Tagesschule: Diese rechnen bereits mit dem Richtwert 1:12. Daher keine Standardanpassungen möglich.
Analyse Kinder- /Jugendheim	Entscheidgrundl.für Massnahmen	35'000	49'600	14'600		25.11.13	Seit 1.7.12 neue Taxordnung und Verrechnung von Vollkosten. Die jährl. Mehreinnahmen sind abhängig von den Aufenthaltstagen von auswärtigen Klienten. Sie
41 Einwohnerdienste							
Bestattungen	Verrechnung eines Kostenanteil	100'000	100'000	0		27.05.13	Gebührenreglement ist seit 24.4.2012 in Kraft. Auf ein Jahr gerechnet ist die Auswirkung der Einführung der Gebühr ca. Fr. 100'000.
2013: 11 Massnahmen abgeschlossen		345'000	382'600	37'600			

SLA 2 (Kap. 3.2 der VdSR)						
12 Stadtarchiv						
Prüfung Reduktion Erschliessungsdichte	Entscheidunterlagen für Stadtrat erstellen	20'000	20'000	0	-0.2	27.05.13 Bei Neuanstellung (nach Pensionierung) Pensum um 20% reduziert. Dies hat analoge Reduktion Erschliessungsdichte zur Folge.
14 Controlling & Organisation						
Überprüfung Auftrag Organisationsentwicklung	Standortbestimmung, bei Bedarf Anpassung Auftrag					25.11.13 Interner Leistungsauftrag wird im Rahmen Mitarbeitergespräch jährlich überprüft.
17 Bibliotheken						
Rechnungswesen, Kl. Kasse	Vereinfachung Kl.Kasse, Belegfluss und Belegarchivierung		Prozessverbesserung			27.05.13 Belegablage vor Ort eliminiert.
51 Soziales						
Betreuungskosten Soziales Wohnen Geissberg	Verbesserung Kostendeckung auswärt.Bewohnerinnen/Bewohner	10'000	18000	8'000		25.11.13 Infolge kollektiver Unterkunft Kürzung des Grundbedarfes um 5% bei Bewohnern mit Sozialhilfebezug.
52 Sicherheit						
Verwaltungspolizei: Auslagerung Schädlingsbekämpfung	Wegfall Personal-, Ausbildungs-, Personalkosten	10'000	0	-10'000		27.05.13 Massnahmen sind umgesetzt. Es gibt keine personenbezogene Statistik über ausgeteilte Bussen.
	Einsatz frei werdende Ressourcen für Parkkontrollen	20'000	0	-20'000		27.05.13 Daher ist das finanzielle Ergebnis nachweisbar nicht quantifizierbar und wurde mit Null eingesetzt.
Ertrag aus Dienstleistungen Verwaltungspolizei	Weiterverrechnung der für Dritte erbrachte Leistungen	5'000	6500	1'500		27.05.13 Konsequente Weiterverrechnung verbessert, bleibt Dauerauftrag.
2013: 6 Massnahmen abgeschlossen		65'000	44'500	-20'500	-0.2	
Stand abgeschlossene Massnahmen Ende 2013						
SLA1: 27 Massnahmen abgeschlossen		1'132'000	1'755'400	623'400	-1.5	
SLA2: 10 Massnahmen abgeschlossen		75'000	47'500	-27'500	-0.2	
Gesamttotal: 37 Massnahmen abgeschlossen		1'207'000	1'802'900	595'900	-1.7	

Laufende Massnahmen						
Umsetzung SLA 1 (Kap. 5.2, 5.3)						
16 Stadttheater, Kultur						
Preiserhöhung Stadttheater	Höhere Beiträge der BesucherInnen	40'000				2014
22 Hochbau						
Baubewilligungen, Baukontrolle	Einführung Tool, Datenbankmodul					2014
Feuerpolizei	Zusammenarbeit Stadt/Kanton					2014
Reinigung, Unterhalt (FM Infra) Teil Verw.Gebäude	Standards ausarbeiten, R'pläne Verw.Gebäude anpassen	100'000				2014
22 Stadtplanung						
Stadtplanung und -entwicklung	Prozessverbesserungen, Verrechn.Dienstleist.an Dritte	20'000				2'014
23 Tiefbau und Entsorgung						
Abfallentsorgung	Neuausrichtung	55'000				2014
Kehrichtannahmepreise KBA	Senkung Preise, Verbess.Kosten- deckungsgrad Kehrichtabfuhr	100'000				offen
Geplanter gem.Werkhof KT/Sta	Erheb.Synergiepot., opt. Arbeitsabläu	200'000				offen
Reinigungstouren Strassen und Grünanlagen	Standardanpassungen					2014
32 Immobilien						
Baurechte	Vorlage an Parlament Baurechtsreglement überarbeiten					Bilanz Stand Ende 2014
Umsetz. Immobilienstrategie	Aktive Bewirtschaftung Immobilien	100'000				Bilanz Stand Ende 2014
Immobilien Führungsinstrumen	Baurechtstool, Immobilienprogramm, Prozesse	siehe 21.3.2				2014
41 Einwohnerdienste						
Dienstleist.im Bestattungswese	Verb.Kostendeckung bei Dritten und Gemeinden	50'000				2014

Umsetzung SLA 2 (Kap. 3.2)							
0 Gesamtstadt							
Leistungsvereinbarungen	Überprüfung Umfang und Ertrag für an Dritte erbrachte Leistungen (Stadt Leistungserbringerin)					2014	
	Überprüfung Umfang und Kosten der durch Dritte erbrachten Leistungen (Stadt Leist.empfängerin)					2014	
12 Stadtarchiv							
Prüfung räumliche, organisatorische Zusammenführung Archiv und Bibliotheken	Voraussetzungen aufzeigen Klärung räuml./finanz. Machbarkeit Aufbereitung Unterl. ob Realisierung	150'000				2014	
Optimierung Archivierungsprozess	Umsetzung Archivreglement, Verbesserung Prozess, etc					2014	
14 Controlling & Organisation							
Aufgabenverschiebung von C&O zu Bereich Finanzen	Prüfung Vor-/Nachteile inkl. Synergiepotential, Umsetzung terminieren					2014	
15 Museum zu Allerheiligen							
Zentrales, IT-basiertes Bildmanagementsystem	Erstellung Datenbank, Online-Zugriff auf Bilddaten					2014	
Steigerung Eigenfinanzierungsgrad Museum	Attraktivierung durch Sonderausstellungen, Erhöhung Besucherzahl					2014	
Verbesserung finanzielle Führungsmittel	Planungs-, Kosten-, Projektkontrollsystem gem. Bedürfnissen					2014	
17 Bibliotheken							
-> siehe Stadtarchiv							
18 Städtische Werke							
Stufenweise Anpassung Ablieferungen im Rahmen AGSSF	Umsetzung Strategie 2011-15, in div. Bereichen Optimierungsmassn.	2'200'000				2014	
25 Wald und Landschaft							
Standardanpassungen Bewirtschaftung des Stadtwaldes	Red.unterhaltene Naturschutzfläch. Verzicht auf neue Projekte	40'000				2014	
	Teil Stadtwald (Steilhänge etc.) nicht mehr bewirtschaften	50'000					
Verstärkung Zusammenarbeit mit Kanton	Erarbeitung und Prüfung weitere Kooperationsmöglichkeiten					2014	

Reduktion Anzahl städt. Pachtbetriebe	Keine Erneuerung Pachtvertrag Hofgut Barga Ende 2014	35'000				2014	
43 Personal							
Aktualisierung Leistungsauftrag, Leistungsumfang Personaldienst	Standards prüfen, anpassen inkl. Aufgabenteil./-zuordnung PD/Linie					2014	
	Leistungen für Lernende und Prakt.						
	Optimier. bei Abwickl. Soz.versich.						
Reduktion Versand Lohnabrechnung	Kein vollständiger mtl. Postversand	3'000				2014	
	Elektronische Lohnabrechnung					2014	
51 Soziales							
Weiterverrech. von freiwilligen Leistungen Sozialberatung	Lohn- und Rentenverwaltung werden entschädigungspflichtig	6'000				2014	
Städt. Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe	VdSR für Entscheid Wegfall dieser Zulage ausarbeiten					2014	
52 Sicherheit							
Bewilligungen der Verwaltungspolizei	Gebührenanpassungen, Verbesserung Kostendeckung und Prozesse	70'000				2014	
Neues Konzept Parkzonen gebührenpfl. Parkplätze auf öffentl. Grund	Parkzonen mit einheitlichen Parkgebühren und Parkzeiten					2014	

43 Personal							
Aktualisierung Leistungsauftrag, Leistungsumfang Personaldienst	Standards prüfen, anpassen inkl. Aufgabenteil./-zuordnung PD/Linie					2014	
	Leistungen für Lernende und Prakt.						
	Optimier. bei Abwickl. Soz.versich.						
Reduktion Versand Lohnabrechnung	Kein vollständiger mtl. Postversand	3'000				2013	
	Elektronische Lohnabrechnung					2014	
51 Soziales							
Betreuungskosten Soziales Wohnen Geissberg	Verbesserung Kostendeckung auswärt.Bewohnerinnen/Bewohner	10'000				2014	
Weiterverrech. von freiwilligen Leistungen Sozialberatung	Lohn- und Rentenverwaltung werden entschädigungspflichtig	6'000				2013	
Städt. Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe	VdSR für Entscheid Wegfall dieser Zulage ausarbeiten					2014	
52 Sicherheit							
Verwaltungspolizei: Auslagerung Schädlingsbekämpfung	Wegfall Personal-, Ausbildungs-, Personalkosten	10'000				2013	
	Einsatz frei werdende Ressourcen für Parkkontrollen	20'000				2013	
Ertrag aus Dienstleistungen Verwaltungspolizei	Weiterverrechnung der für Dritte erbrachte Leistungen	5'000				2013	
Bewilligungen der Verwaltungspolizei	Gebührenanpassungen, Verbesserung Kostendeckung und Prozesse	70'000				2014	
Neues Konzept Parkzonen gebührenpfl. Parkplätze auf öffentl. Grund	Parkzonen mit einheitlichen Parkgebühren und Parkzeiten					2014	

XIII. Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden

Antrag:

Die vorliegende Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Schaffhausen wird gemäss Art. 27. Abs.1 lit. h der Stadtverfassung genehmigt.

Schaffhausen, 22. April 2014

Im Namen des Stadtrats:

Stadtpräsident:

Thomas Feurer

Stadtschreiber:

Christian Schneider